

# JOBS-KOMPAKT

Stellenmarkt | Weiterbildung | Ausbildung | Reportagen

# NORD

Nr. 01/12 | 17. - 30. Jan. 2012 | GRATIS | Erscheinungsweise: 2x im Monat | Internet: [www.Jobs-Kompakt.de](http://www.Jobs-Kompakt.de)

Mit großem  
Stellenmarkt  
ab Seite 18



## Vertrauensbruch

Darum wäre Christian Wulff seinen Job  
in der freien Wirtschaft längst los

Anzeige

Arbeiten wo die Sonne lacht! **Yacht Crew Academy**

Qualifizierung zur Deckhand oder Steward/ess inkl. SRC Funkzeugnis,  
Basic Safety Training gem. STCW2010, Power boat level II

Modularer Einstieg, nächstmögliche Termine: **07.02. und 21.02.2012**

TÜV NORD Techn. Schulungszentrum GmbH & Co. KG Tel.: 040/780814-0  
[tsn-hamburg@tuev-nord.de](mailto:tsn-hamburg@tuev-nord.de) [www.tuevnordschulungszentrum.de](http://www.tuevnordschulungszentrum.de)

**TÜV NORD**  
Schulungszentrum



# FOTO GESUCHT

**Menschen ab 50 und die Arbeitswelt**

## Fotowettbewerb OBJEKTIV 50

Wie sieht die Lebenswelt von arbeitenden und arbeitslosen Menschen ab dem 50. Lebensjahr aus? Wir suchen Fotografien zum Thema „Generation 50plus und Arbeit“.

**Mitmachen kann jeder** – mit Foto-Handy, Digitalkamera, Kleinbild oder professioneller Kamera. Alle Beiträge werden in unserer Online-Galerie ausgestellt. Laden Sie vom 1.11.2011 bis 31.3.2012 Ihr digitales Foto hoch.

## Preise

Die besten Bilder werden in verschiedenen Kategorien mit Geldpreisen im Gesamtwert von 6.500 EUR prämiert.

## Infos

Teilnahme & Online-Galerie unter:

[www.perspektive50plus.de](http://www.perspektive50plus.de)  
[www.facebook.de/objektiv50](http://www.facebook.de/objektiv50)

Der Wettbewerb OBJEKTIV 50 wird unterstützt und gefördert von:

17. Januar 2012



## Diskussion um Raucherpausen

Strittiger Vorschlag

Seite 4 - 5



## Über 1-Euro-Jobs & Arbeitsmarktpolitik

Hintergrundgespräch

Seiten 6 - 9



## Kündigung wegen Vertrauensmissbrauch

Titelthema

Seiten 10 - 11



## Mobile Arbeitsplätze

Aus der Arbeitswelt

Seite 14 - 15



## Wiedereinstieg nach der Elternzeit

Ratgeber

Seiten 16 - 17



## Stellenmarkt

Viele freie Jobs

Seiten 18 - 28

## IMPRESSUM

### Wolter-Rousseaux Media GmbH

Gutenbergring 39 - 41 | 22848 Norderstedt

Telefon 040.64666.16-00 | Fax -10

TV-Redaktion 040.64666.1617

E-Mail: [Redaktion@Jobs-Kompakt.de](mailto:Redaktion@Jobs-Kompakt.de)

Redaktion Sven Wolter-Rousseaux (V.i.S.d.P.), Nora Lincke, Dominique Rousseaux

TV-Produktion Ernst Matthiesen (Ltg.), Timo Vogel

Vertrieb Michael Weikel

Anzeigengrafik Jörg Maassen

Druck/Auflage Megadruck (Westerstede) 70.000 Exemplare

davon 30.000 Ex. als Beilage in MOPO am SONNTAG

TV-Empfang In den digitalen Kabelnetzen von Willy-Tel und Wilhelm-Tel

TV-Zulassung Landesmedienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein

Web [www.Jobs-Kompakt.de](http://www.Jobs-Kompakt.de)

Titelfoto JESCO DENZEL

Nachdruck oder auszugsweise Veröffentlichungen nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Erhältlich in ca. 1.800 Auslagestellen der Metropolregion Hamburg sowie in HH in Ihrer/m:



**Bundesagentur  
für Arbeit**

**jobcenter  
team.arbeit.hamburg**



Sven Wolter-Rousseaux,  
Herausgeber von  
JOBS-KOMPAKT NORD

## Raucherpausen ganz verbieten?

Eine Raucherpause dauert im Durchschnitt fünf Minuten - ein Mitarbeiter qualmt rund sechs Zigaretten während seiner Arbeitszeit. Das sind 30 Minuten pro Tag oder 16,5 Arbeitstage pro Jahr, die der Raucher zusätzlich Pause macht.

Ich stelle mir die Frage, was ich machen würde, wenn ein Mitarbeiter aus der Nichtraucherfraktion zu mir kommen würde und mir diese Rechnung mit der Forderung nach ebenfalls 16,5 zusätzlichen Urlaubstagen aufmachen würde?

Vollkommen abwegig! Was aber würde ich machen, wenn der Kollege mich fragt, warum ich den rauchenden Kollegen diese zusätzliche Freizeit aber gewähre?

Vor diesem Hintergrund sind die jüngsten Forderungen verschiedener Wirtschaftsverbände nach kompletter Abschaffung zusätzlicher Raucherpausen nachvollziehbar. Gegenüber Nichtrauchern wäre ein Rauchverbot in Betrieben also konsequent und gerecht - und Leidtragende wären ja ohnehin „nur“ die Raucher ...

„Nur“ die Raucher! Haben die es aber nicht sowieso schon schwer genug? Nicht genug damit, dass sie mittlerweile fast überall vor den Türen rauchen müssen - nein, sie durften sich auch mit staatlicher Genehmigung zu abhängigen Junkies der Tabakindustrie machen, um jetzt als Süchtige diskriminiert zu werden.

Vielleicht kann man sich vor einem totalen Rauchverbot ja doch noch in der Mitte treffen. Mein Vorschlag: Raucher arbeiten täglich freiwillig 30 Minuten länger! Dann können sich auch die Nichtraucher nicht mehr beschweren ...  
*Ihr Sven Wolter-Rousseaux*

### ANZEIGE



## Berufsabschluss in wenigen Monaten: Starten Sie Ihre Mission Zukunft!

Starttermine der Vorbereitungskurse zur externen Gesellenprüfung:

- BÄCKEREIFACHVERKÄUFER: 23.01.2012
- GEBÄUDEREINIGER: 06.02.2012
- FRISEURE: 05.03.2012

Jetzt informieren: 040 359 05-457

Eine finanzielle Förderung ist möglich.



ELBCAMPUS Kompetenzzentrum Handwerkskammer Hamburg

Zum Handwerkszentrum 1 • 21079 Hamburg

E-Mail: [missionzukunft@elbcampus.de](mailto:missionzukunft@elbcampus.de) • Internet: [missionzukunft.elbcampus.de](http://missionzukunft.elbcampus.de)



# Mittelstand will Raucherpausen

Zusätzliche Raucherpausen kosten bares Geld und stören den Arbeitsablauf, behauptet der Präsident des Bundesverbandes Mittelständische Wirtschaft

Schluss mit dem blauen Dunst während der Arbeitszeit, lautet eine aktuelle Forderung von Mario Ohoven. Nichtraucher Ohoven spricht als Präsident des Bundesverbandes mittelständische Wirtschaft nach eigenen Angaben für rund 150.000 Unternehmen mit gut 4,3 Millionen Beschäftigten. Gegenüber der Bild-Zeitung prangert der Cheflobbyist an, dass Raucherpausen die Betriebe bares Geld kosten und den Arbeitsablauf massiv stören würden.

Ohoven will eine gesetzliche Regelung, um die „Mal-schnell-vor-die-Tür-gehen“-Mentalität auf Kosten des Arbeitgebers zu unterbinden, sagte er gegenüber BILD. Seiner Ansicht nach könnte



FOTO: FOTOLIA.DE

## ANZEIGE

# ALT: B

Akademie Logistik Transport & Beruf  
Ein Unternehmen der *Wenck GmbH*

AZWW zertifiziert durch Certeuropa  
Zert.-Nr.: 0410/ 0441

**Qualifizierungen**

**Fahrlehrer-Ausbildung Klasse B / BE**

Klasse B/BE: Dauer 5 Monate + 4,5 Monate Praktikum, **Start: 06.02.2012**  
 ▶ Pädagogik, Technik, Recht, Straßenverkehrs-Ordnung u. a.

**REGIO-Trucker inkl. Führerschein B / BE**

Kraftfahrerausbildung für Nah- und Verteilerverkehr  
 Dauer 10 Wochen inkl. 2 Wochen Praktikum, **Start: 25.01.2012**

**Kraftfahrer/Güterverkehr (Modulausbildung)**

Modul 3: „Profi-Trucker“ inkl. „Beschleunigte Grundqualifikation“ nach EU-Recht (bei Einzelbuchung: Beschl. Grundqualifikation Modul 4)  
 Dauer 10 Wochen inkl. 2 Wochen Praktikum, **Start: 25.01.2012**  
 ▶ ADR-Scheine (Basis, Tank, Sprengstoff), Ladungssicherung,  
 ▶ Wechselbrückentraining, ECO-Training, plus 20 Std. Praxistraining  
 ▶ Gabelstapler-Ausbildung, Kran-Ausbildung (Ladekran)

**Modul 2: „Fahrerlaubnis Klasse C/CE“**

Dauer 4 Wochen, **Start: im Anschluss an Modul 1 oder laufend**

**Busfahrer (Modulausbildung)**

Modul 1: „Beschleunigte Grundqualifikation“  
 Dauer 6 Wochen, **Start: Laufender Einstieg**  
 ▶ Alle Inhalte, die zum Bestehen der Prüfung vor der Handelskammer notwendig sind

**Modul 2: „Erwerb der Fahrerlaubnis Klasse D“**

Dauer 6 Wochen, **laufender Einstieg**

**Gabelstapler-Ausbildung**

Dauer 3 Tage, **Termin: 01.-03.02.2012**

**Förderung durch die Arbeitsagentur/Bildungsgutschein**  
 Kontakt / Anmeldung: Alt:B Wenck GmbH | Billstedter Hauptstr. 69 | 22111 HH  
 Telefon: 040 / 7 32 32 11 | info@alt-b.eu | www.alt-b.eu

## Fit für die Umschulung

Vorbereitungskurse sollen helfen, die richtige Weiterbildung zu finden bzw. sich optimal darauf vorzubereiten



Kursleiterin Cornelia Heyne und Teilnehmerin Mina Rahmani meinen, dass man auch Lernen neu lernen muss

FOTO: SBB



17. Januar 2012

# abschaffen

Schweden Vorbild für eine solche Regelung sein. Dort würden viele Firmen das Konzept „rauchfreie Arbeitszeit“ bereits umsetzen - Beschäftigte würden nur noch in der Mittagspause oder in ihrer Freizeit Zigaretten konsumieren.

Nach Angaben von n-tv wird Ohovens Forderung auch von Ursula Frerichs, Chefin des Unternehmerverbands mittelständische Wirtschaft unterstützt. "Extra-Pausen für Raucher müssen abgeschafft werden. Es kann nicht sein, dass Nichtraucher bestraft werden. Oft würden mehrere Raucher zusammen stehen und mehr als nur eine Zigarette rauchen, was im Extremfall den ganzen Betrieb lahmlegen könne.", zitiert n-tv die Lobbyistin.

Es gibt aber auch Ablehnung auf den Nichtraucher-Vorstoß. Im Sinne des Betriebsfriedens setzt z.B. der Deutsche Gewerkschaftsbund auf die Eigenständigkeit der Betriebe, statt auf staatliche Regulierung. Und diese

Eigenständigkeit wird in vielen Unternehmen aber schon lange in die Tat umgesetzt. So gibt es z.B. Unternehmen, wie die Helios-Kliniken, die das Nichtrauchen mit einem Tag mehr Urlaub fördern. Im Macrander-Hotel in Dresden bekommen Nichtraucher zehn Prozent mehr Lohn als Paffer.

Wie aber sieht der rechtliche Hintergrund aus? Haben die Raucher eigentlich ein gesetzliches Anrecht auf ihre Raucherpausen?

Laut Gesetz (Paragraph 5 Arbeitsstättenverordnung) darf am Arbeitsplatz nicht mehr geraucht werden. Wer zum Rauchen rausgeht, entfernt sich unerlaubterweise von seinem Arbeitsplatz. Zwar tolerieren viele Firmen die Raucherpausen, ziehen sie aber dennoch von der Arbeitszeit ab. Das Unternehmen darf sogar vorschreiben, dass der Raucher vor seiner zusätzlichen Pause ausstempelt - gleiches gilt übrigens auch für Kaffeepausen.

Mina Rahmani blickt optimistisch in ihre Zukunft. Die junge Frau aus Afghanistan hat soeben erfolgreich das Projekt „Fit für Umschulung“ der SBB Kompetenz gGmbH abgeschlossen und ist jetzt bestens gewappnet für ihre Umschulung zur Einzelhandelskauffrau, die am 1. Februar beginnt.

Sechs Wochen lang hat sie Nützliches für ihre berufliche Zukunft, aber auch für das tägliche Leben selbst gelernt. Im Mittelpunkt des Projektes, das vom Europäischen Sozialfonds (EFS) unterstützt wird, steht die Vorbereitung der Qualifizierung mit all ihren Herausforderungen. Das fängt an bei der Disziplin, jeden Morgen pünktlich zu erscheinen bis hin zur Auffrischung längst verblichener Mathekenntnisse.

Rahmani, die seit 1996 in Deutschland lebt und bislang verschiedenen Tätigkeiten im Einzelhandel und der Versicherungsbranche nachging, hat viel mitgenommen aus den letzten Wochen: „Ich konnte mein Deutsch verbessern und meine Mathekenntnisse auffrischen, habe aber auch vieles im Bereich EDV und über Wirtschaft und Gesellschaft in Deutschland gelernt.“ So erfahren die Teilnehmer zum Beispiel, wie die Sozialversicherung funktioniert. Wissen, das für jeden auch im Alltag hilfreich ist. „Außerdem kenne ich jetzt die ersten zwanzig Artikel des Bürger-

lichen Gesetzbuches“, schmunzelt die sympathische Mutter zweier Kinder, die sich jetzt auf ihre Umschulung freut und hofft, danach gut ausgebildet wieder auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen.

Interessierte Arbeitssuchende, die eine Umschulung oder auch eine Fortbildung beginnen möchten, haben noch sechs Wochen lang die Gelegenheit, sich darauf in den Kursen der SBB Kompetenz gGmbH vorzubereiten. Mina Rahmani empfiehlt dies jedem, denn sie weiß nun, was in den nächsten zwei Jahren in etwa auf sie zukommt. Kursleiterin Cornelia Heyne bestätigt dies: „Viele Leute denken, eine Umschulung sei ein Klacks. Aber: Man ist lange aus dem Lernen raus und muss das Lernen wieder lernen.“ Damit die Teilnehmer die Anforderungen später nicht unterschätzen und unvorbereitet ins kalte Wasser geworfen werden, bieten die SBB Kompetenz gGmbH die entsprechenden Vorbereitungskurse an. Den Nutzen hat auch die Politik erkannt; das Programm ist fester Bestandteil des aktuellen arbeitsmarktpolitischen Programms der Stadt Hamburg.

Bis Ende Februar gibt es noch jeden Dienstag (8.00 – 15.00 Uhr) einen Infotag mit Eignungstest in der Wendenstraße 493 in Hamburg bei der SBB Kompetenz gGmbH.

**Telefonische Auskünfte bekommt man auch unter: 040 / 211 12 – 123**

# Darum scheitern Existenzgründer

## Nur jeder Dritte hält langfristig durch

Über ein Drittel aller Start-Up's scheitert bereits in den ersten drei Jahren. Nur gut jeder dritte Existenzgründer schafft es, seine neue Firma dauerhaft über Wasser zu halten.

Und das, obwohl es in Deutschland mehr als genug Anlaufstellen und Hilfen für Existenzgründer gibt. Doch viele Gründer scheinen von ihrer Geschäftsidee so überzeugt zu sein, dass sie die zumeist kostenlosen Informationen und Hilfen beispielsweise der ARGEN, IHK oder HWK nicht einholen. Wer aber erst nach der Gründung etwas von Businessplan, Rentabilitätsvor-schau, Rücklagen, Marktanalyse oder Liquiditätsplan hört, ist fast schon zum Scheitern verurteilt.

Die Deutsche Ausgleichsbank (DtA) hat in einer Untersuchung ermittelt, woran Gründerinnen und Gründer am häufigsten scheitern:

**66,0 % an Finanzierungsmängeln**  
**48,0 % an Informationsdefiziten**

**48,0 % an Qualifikationsmängeln**  
**30,2 % an Planungsfehlern**  
**29,9 % an familiären Problemen**  
**29,9 % an einer Überschätzung der Betriebsleistung**  
**15,4 % an äußeren Einflüssen**



Ihren neuen Job finden Sie im Web:  
[www.Jobs-Kompakt.de](http://www.Jobs-Kompakt.de)

**Der JKN-Tipp:** Nur wenn eine gründliche Vorbereitung erfolgt, ist es anschließend auch möglich einen guten Business Plan aufzustellen, Kapitalgeber zu überzeugen und Kunden zu gewinnen. Eine intensive Vorbereitung steigert die Erfolgsaussichten einer Gründung enorm.

ANZEIGE

# date up

## Qualifizierung mit Jobperspektive!

### Umschulung HK

- Mechatroniker HK (m/w) Startgarantie und Arbeitsvertrag!  
Start: 01.02.2012 | Dauer: 24 Monate
- Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistungen (m/w)  
Personaldienstleistungskaufmann (m/w)  
Start: 01.03.2012 | Dauer: 21 Monate

### Kaufmännische Trainings

- Anwenderseminar SAP® ERP SCM | FI/CO | HCM
- Business English inkl. LCCI-Prüfung | MS Office 2010 / ECDL
- Projektmanagement & Qualitätsmanagement inkl. TÜV-Prfg.

### Technische Trainings | Erneuerbare Energien

- Projektkoordination Erneuerbare Energien
- Konstruktion mit CATIA V5®
- Berechnungen im Flugzeugbau FEM | PATRAN/ NASTRAN
- Zertifikatslehrgang Elektrofachhelfer für Mechatronik (m/w)

### Gesundheit und Pflege

- Grundausbildung Pflegeassistent | Betreuungskraft § 87 SGB XI
- Staatlich anerkannter Gesundheits- und Pflegeassistent (m/w)

Förderung mit Bildungsgutschein über die Agentur für Arbeit, dem Jobcenter oder andere Kostenträger möglich.

Wir beraten Sie gern!

date up  
Hotline 0800 8811889 (kostenlos)  
info@date-up.com  
www.date-up.com

# Ein-Euro-Jobber erfolgreicher einsetzen

Senator Detlef Scheele und Arbeitsagenturchef Sönke Fock kritisieren im Doppelinterview mit Jobs-Kompakt den früheren Umgang mit den Ein-Euro-Jobs. Zukünftig soll wieder der Mensch und nicht die Arbeitsgelegenheit im Vordergrund stehen – dazu wird ein sozialer Arbeitsmarkt geschaffen

Nach der Bürgerschaftswahl im Februar 2011 wurde Detlef Scheele (55) zum Senator in der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration ernannt. Fast zeitgleich übernahm Sönke Fock (50) den Chefsessel der Hamburger Arbeitsagentur. Beide gelten als ausgewiesene Fachleute der Arbeitsmarktpolitik. Kaum im Amt, haben sie dann auch gleich ein gemeinsames Arbeitsmarktprogramm 2012 entwickelt. Ein Ziel: durch die Schaffung eines sozialen Arbeitsmarktes sollen insbesondere benachteiligte Arbeitslose gefördert werden.

Dass die beiden Arbeitsmarktexperten dabei auf gleicher Wellenlänge liegen, Visionen aber auch neue Lösungsansätze für Hamburg anbieten, haben sie im großen Hintergrundgespräch mit Jobs-Kompakt NORD-Chefredakteur Sven Wolter-Rousseaux deutlich gemacht.

Sie sind beide jetzt rund ein Dreivierteljahr im Amt. Wie hat sich der Hamburger Arbeitsmarkt 2011 aus Ihrer Sicht dargestellt?

**Sönke Fock:** Besonders freut mich, dass es uns in Hamburg gelungen ist, die Zahl der Arbeitslosen von rund 76.000 zu Jahresbeginn, auf 67.000 zum Jahresende zu reduzieren. Das sind 9.000 Frauen und Männer weniger, die vom Schicksal der Arbeitslosigkeit betroffen sind. Eine Größenordnung, wie wir sie z.B. mit einer

schleswig-holsteinischen Kleinstadt vergleichen könnten.

Und die Dynamik am Arbeitsmarkt hat auch denen eine Chance eingeräumt, die es auf den ersten Blick etwas schwerer haben – die zu den weniger Qualifizierten, zu den Älteren oder auch denen mit gesundheitlichen Handicaps gehören.

**Senator Scheele:** Ja, insbesondere im Bereich Älterer und Langzeitarbeitsloser konnten wir neue Perspektiven erarbeiten – das ist wirklich höchst erfreulich.

Trotz dieser positiven Entwicklung gibt es aber auch einen Fachkräftemangel. Wie wollen Sie diesem begegnen?

**Sönke Fock:** Das A und O ist zuerst einmal, dass die Betriebe ausbilden. Wir haben in 2011 und auch zum Frühjahr 2012 einen ausgeglichenen Ausbildungsstellenmarkt gehabt. Das ist eine Antwort, um den Fachkräftebedarfen auch der Zukunft Rechnung zu tragen. Die zweite Antwort lautet, die Potentiale zu realisieren, die der Hamburger Arbeitsmarkt bietet. Deshalb haben Bildung, Weiterbildung und vor allem Schul- und Berufsabschlüsse eine hohe Priorität, um diesen Fachkräftebedarf der Gegenwart und Zukunft zu bedienen.

**Senator Scheele:** In Hamburg sind wir allerdings auch noch in einer

relativ privilegierten Situation. Das, was als Fachkräftemangel bezeichnet wird, haben wir in Hamburg so noch nicht. Es gibt zwar in einigen Branchen, insbesondere in den sozialen und Erziehungsberufen und bei den Ingenieuren einen größeren Fachkräftebedarf – insgesamt haben wir aber eine verhältnismäßig ausgeglichene Situation. Das wird sich unserer Kenntnis nach erst um 2020 dramatisch verschlechtern. Deshalb haben sich die Agentur für Arbeit, die Jobcenter und meine Behörde darauf verständigt, schon jetzt präventiv darauf hinzuwirken, dass diese Situation auch gar nicht erst eintritt.

Dazu möchte ich auf zwei wesentliche Aspekte hinweisen: Einmal auf das Kita-Ausbauprogramm, das insbesondere jungen Müttern eine bessere Möglichkeit bieten soll, schneller in den Beruf zurück zu kehren und ihrer Karriere nachgehen zu können.

Und zweitens arbeiten wir gemeinsam mit der Schulbehörde an einer Jugendberufsagentur. Herr Fock hat schon auf die Bedeutung von Bildung und Schulabschlüssen hingewiesen. Wir müssen darauf hinwirken, dass wir keinen Jugendlichen mehr beim Übergang von der Schule zur Berufsausbildung verlieren, sondern möglichst jeden in Ausbildung bekommen.

Das sind zwei wesentliche präventive Maßnahmen, die dazu führen sollen, dass eine mögliche Fachkräftelücke in Hamburg gar nicht erst entsteht.



Nun haben Sie beide einen ausgeglichenen Ausbildungsstellenmarkt angeführt. Zum Februar gibt es in Hamburg aber noch rund 890 unbesetzte Ausbildungsplätze. Was klapt da noch nicht richtig?

**Sönke Fock:** Freie Ausbildungsplätze werden durch unsere Berufsberatung und den gemeinsamen Arbeitgeber-Service das ganze Jahr über angeboten. Vielen Schülerinnen und Schülern, aber auch Lehrern und Eltern ist der Starttermin Februar nicht immer geläufig, er bietet aber fast konkurrenzlose Möglichkeiten für die Bewerber. Und, natürlich gibt es Ausbildungsberufe, die stärker nachgefragt sind und andererseits Branchen oder ganz spezielle Berufe, in



17. Januar 2012



Seit gut einem Dreivierteljahr bekleiden der Arbeitsagenturchef Sönke Fock (li. 50) und SPD-Senator Detlef Scheele (re. 55) nunmehr ihre neuen Ämter FOTOS (3): JKN

denen händeringend Bewerber und Bewerberinnen gesucht werden. Einige Beispiele: Fachmann/-frau – Systemgastronomie, Flachglasmechaniker/in oder Schiffsmechaniker/in. Um hier einen Ausgleich voranzubringen, ist uns der Informationsaustausch in den Schulen, mit den Lehrkräften und den Eltern sehr wichtig. Wir müssen besser deutlich machen, welche Karrieremöglichkeiten sich auch in den Berufen ergeben, die in den Medien vielleicht nicht so populär sind.

Bedeutet das, Jugendliche sollen nicht so wählerisch sein und auch über einen Ausbildungsplatz nachdenken, der bei ihnen nicht ganz oben auf der Favoritenliste steht?

**Sönke Fock:** Nein, bei der Berufswahl kann man gar nicht wählerisch genug sein. Bei den Jugendlichen und ihren Eltern gibt es teilweise aber keinen ausreichenden Kenntnisstand darüber, wie viele qualifizierte Ausbildungsberufe es eigentlich gibt. Wir müssen intensiver dafür werben, dass die Betroffenen sich breiter und noch besser informieren, schließlich werden in Hamburg 280 verschiedene Ausbildungsberufe angeboten.

Ist das auch ein versteckter Vorwurf an die Schulen oder die Kammern? Werden die jungen Menschen zu schlecht informiert?

**Senator Scheele:** Ich glaube nicht, dass man die Schulen, Kammern oder Betriebe für die Situation ver-

antwortlich machen kann. Ab Klasse 8 findet überall eine umfangreiche Berufsorientierung statt.

Wenn man mit den Kindern spricht, stellt man auch schnell fest, dass diese ganz viele Berufe kennen. Sie wissen aber vielfach gar nicht, welche Perspektiven und Karrieremöglichkeiten sich dahinter verbergen. Da fehlen die realen Einblicke. Dem kann man nur mit Praktika abhelfen. Das tun wir auch so gut es geht. In jedem Beruf ein Praktikum zu machen ist allerdings etwas schwierig. Insofern wird ein kleines Defizit wahrscheinlich immer bleiben.

Kommen wir zu Ihrem gemeinsam entwickelten Arbeitsmarktprogramm 2012. Sie wollen einen sozialen Arbeitsmarkt für besonders

benachteiligte Arbeitslose schaffen. Was hat man darunter zu verstehen?

**Sönke Fock:** Trotz des dynamischen Arbeitsmarkts nehmen wir zur Kenntnis, dass es Menschen gibt, die keine Chancen haben in den Arbeitsmarkt integriert zu werden. Denen müssen wir eine Perspektive eröffnen. Die Perspektive sollte heißen, Menschen, die wegen ihres Schicksals als arbeitsmarktfern gelten, eine Brücke zu bauen, die sie näher an eine Integration in den Arbeitsmarkt führt. Dazu müssen wir individuelle Lösungen erarbeiten und anbieten. Langzeitarbeitslose sind nicht gleich Langzeitarbeitslose – es gibt die unterschiedlichsten Ursachen für eine Langzeitarbeitslosigkeit.



**Der aus Schleswig stammende Jurist Sönke Fock (50) ist seit Mai 2011 Chef der Hamburger Agentur für Arbeit**



Eine Zwischenfrage bitte – welches sind die häufigsten Ursachen?

**Sönke Fock:** An erster Stelle ist eine mangelnde oder fehlende Qualifikation zu nennen. An zweiter Stelle muss man das Alter und an dritter Stelle die Gesundheit bzw. körperliche Handicaps nennen.

Für Menschen mit mehreren Vermittlungshemmnissen müssen wir im ersten Schritt einen Weg schaffen, einer sinnvollen Beschäftigung nachzugehen. Es gilt zweitens, die vorhandenen Potentiale zu finden und zu schärfen. Wir dürfen sie nicht nur von einer Arbeitsgelegenheit in die nächste bringen, sondern müssen sie drittens sinnvoll trainieren, qualifizieren und dürfen dabei das große Ziel nicht aus den Augen verlieren.

Mit großem Ziel meinen Sie die Integration in Arbeit. Es gibt also niemanden, von dem Sie von vornherein sagen, den bekommen wir nicht mehr in Arbeit, den müssen wir leider liegenlassen?

**Senator Scheele:** Wer will sich zutrauen über einen Menschen, der z.B. 45 Jahre alt ist und nach geltender Rechtslage noch 22 Jahre arbeiten müsste, zu urteilen, ob das noch was wird? Ich jedenfalls nicht. Und ich glaube auch kein Mitarbeiter in der Arbeitsagentur oder den Jobcentern möchte das tun.

Ich gehe davon aus, dass alle Menschen Fähigkeiten haben, die man auch aktivieren kann – selbst wenn sie lange nicht genutzt wurden. Unsere Idee ist es daher ausdrücklich, quasi einen Startplatz im sozia-

len Arbeitsmarkt zu schaffen bei dem wir zuerst einmal die Handicaps bearbeiten, die nicht unmittelbar berufsbezogen sind. Dazu gehören Verschuldung, Suchtmittelfragen, Ehe- und Scheidungsproblematiken oder Wohnungsprobleme. Wir müssen bei den Betroffenen zu aller erst den Kopf freibekommen.

Vieles davon gibt es aber auch aktuell schon. Was wollen Sie konkret ändern, z.B. bei den Arbeitsgelegenheiten, den sogenannten Ein-Euro-Jobs?

**Senator Scheele:** Wir wissen aus dem Gutachten des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, dass Arbeitsgelegenheiten im Grundsatz nur für Leute geeignet sind, die lange nicht beschäftigt waren, die keine Berufsausbildung haben und die vor allem nicht mehrfach in Arbeitsgelegenheiten eingesetzt waren. Insofern wissen wir schon, wer überhaupt für die Maßnahmen in Frage kommt und um wie viele Menschen es sich dabei handelt. Wir müssen die rund 4.400 Arbeitsgelegenheiten in Hamburg sinnvoller ausrichten. Das heißt, es geht nicht mehr um das Produkt, sondern um den Menschen – den stellen wir wieder in den Mittelpunkt.

Es geht also nicht darum, mit diesen Menschen in erster Linie eine Dienstleistung zu betreiben, sondern sie ernsthaft und nachhaltig zu reaktivieren, damit ein Start in Bildung bzw. Weiterbildung überhaupt funktionieren kann.

Bisher galt in Hamburg aber

immer das Ziel, Langzeitarbeitslose möglichst schnell wieder in Arbeit zu bringen. Ihr Ansatz beinhaltet aber auch eine umfangreiche und teilweise langfristige Sozialarbeit vor den eigentlichen Wiedereingliederungs- bzw. Qualifikationsbemühungen. Das darf dann auch schon mal etwas länger dauern – habe ich das richtig verstanden?

**Senator Scheele:** Das haben Sie völlig richtig verstanden. In Hamburg sind in der Vergangenheit Ein-Euro-Jobs an Arbeitslose vergeben worden, die man wahrscheinlich hätte viel schneller und besser vermitteln können, wenn man ihnen eine geeignete Fortbildung angeboten hätte. Das ist aber die falsche Gruppe! Die Ein-Euro-Jobs sind für Menschen, die im ersten Schritt nicht vermittlungsfähig sind. Und auf diese Gruppe werden wir die Arbeitsgelegenheit wieder ausrichten, um denen einen Neustart zu ermöglichen. Für alle die es schneller schaffen können, haben wir einen gemeinsamen Arbeitgeberservice von Arbeitsagentur und Jobcenter gegründet. Die möglichst schnell wieder in Arbeit integriert werden. Dazu bieten wir u.a. abschlussbezogene Fortbildungen an. Nur für den ganz besonderen Personenkreis der Menschen mit Hemmnissen, die nicht in einem Schritt integriert werden können ist der soziale Arbeitsmarkt da – keiner soll zurück bleiben.

**Sönke Fock:** Richtig! Die arbeitsmarktpolitische Aktivierung kann

erst erfolgen, nachdem die sozial integrativen Maßnahmen erfolgreich waren. Insofern, und da kann ich dem Senator nur zustimmen, müssen die Grundprobleme in Hinblick auf Suchtproblematiken, Verschuldung oder Wohnungsproblematiken im Vorwege gelöst werden. Dafür ist die Stadt zuständig.

Im Umkehrschluss heißt das aber auch, dass Ein-Euro-Jobs in der Vergangenheit gegen die Interessen der Betroffenen vergeben wurden? Ist das auch als Kritik gegenüber den Beschäftigungsträgern zu verstehen?

**Senator Scheele:** Bei Amtsantritt haben wir in Hamburg eine starke Ausrichtung der Arbeitsmarktpolitik auf Ein-Euro-Jobs vorgefunden wie wir sie im Bundesgebiet nirgendwo anders haben. Bei genauerer Betrachtung – beispielsweise bei Besuchen vor Ort – haben wir festgestellt, dass viele Betroffene bereits drei, vier oder sogar fünf Arbeitsgelegenheiten absolviert hatten. Die mehrfache Zuweisung in Ein-Euro-Jobs hilft den Menschen aber nicht, im Gegenteil, sie werden dadurch eher entmutigt. Deshalb werden wir das ändern. Die Zuweisung ist hingegen eine hoheitliche Aufgabe, die das Jobcenter team.arbeit.hamburg erfüllt. Die Träger dürfen an diesem Prozess nicht beteiligt werden.

Ein Vorwurf lautet auch, dass Ein-Euro-Kräfte in der Vergangenheit schon mal für soziale Arbeiten in den Quartieren eingesetzt wurden, obwohl bekannt war, dass ihre Chancen auf Arbeitsmarktintegration dadurch nicht steigen.

**Senator Scheele:** Man kann für die Vergangenheit wohl sagen, dass es im Ergebnis zu einer nicht zuträglichen Vermischung zwischen Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik gekommen ist.

Das dürfte Sie aber doch eigentlich gar nicht stören. Sie sind doch für beides zuständig.

**Senator Scheele:** Ja, ich bin für beides zuständig. Ich will damit aber sagen, dass Arbeitsgelegenheiten einen ausschließlichen arbeitsmarktpolitischen Sinn haben. Sie sollen den Menschen helfen, in einer außerordentlich schweren Lebenslage den Weg zurück in Arbeit zu finden. Als Sozialsenator bin ich zwar auch für die soziale Infrastruktur der Stadt zuständig – die kann aber nicht durch Arbeitslose oder Arbeitsgelegenheiten betrieben werden. Die soziale Infrastruktur muss durch die Regeleinrichtungen der Stadt oder die freien Träger mit sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten in



17. Januar 2012



**Unter dem damaligen Bundesarbeitsminister Olaf Scholz war Detlef Scheele (re.) 2008/2009 bereits als Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und Soziales in Berlin tätig**

guten Arbeitsverhältnissen erfolgen. Ich glaube auch nicht, dass die Stadt so schlecht aufgestellt und darauf angewiesen ist, dass Arbeitslose die soziale Grundversorgung übernehmen müssen.

Was bedeutet das aber für einzelne Projekte, in denen Ein-Euro-Jobber tätig sind? In der Öffentlichkeit wurde in den letzten Wochen mehrfach behauptet, dass so manche Suppenküche schließen muss, weil Sie keine Arbeitsgelegenheiten mehr zur Verfügung stellen.

**Senator Scheele:** Darauf möchte ich differenziert antworten. Eine Suppenküche, die über Arbeitsgelegenheiten finanziert wird und von der die Arbeitsagentur oder team.arbeit.hamburg sagt, dass die rechtlichen Gegebenheiten für den weiteren Einsatz dieser 1-Euro-Jobber nicht gegeben sind, wird nur dann schließen müssen – und darüber hat das Jocenter das letzte Wort noch nicht gesprochen, wenn die Betreiber der Suppenküche ihr Angebot nicht auf eine rechtlich einwandfreie Grundlage stellen wollen. Das entscheidet aber nicht der Senat, das entscheidet allein das zuständige Jobcenter.

Aber selbst wenn diese Suppenküche traurigerweise schließen würde, wird es in diesem Stadtteil immer eine Grundversorgung für

bedürftige Personen geben. Wir können und werden es aber nicht hinnehmen, dass öffentlich der Eindruck erweckt wurde, dass Arbeitslose die Grundversorgung für Bedürftige sicherstellen können. Denn die Grundversorgung gehört nach wie vor zu den Regelleistungen der Stadt und der freien Träger.

Frau von der Leyen hat aber erst kürzlich verkündet, dass für einen sozialen Arbeitsmarkt keine Mittel zur Verfügung stehen.

**Sönke Fock:** Ich glaube, dass wir in unserem Arbeitsmarktprogramm 2012 zwischen ungeförderter Vermittlungsarbeit, den Bereich der Qualifizierung und den Bereich des sozialen Arbeitsmarkts einen sehr gesunden Dreiklang haben. Die Schwerpunkte wurden dabei sinnvoll gewählt, so dass der soziale Arbeitsmarkt in Hamburg nicht zu kurz kommen muss. Mit ca. 19.000 Langzeitarbeitslosen im Jahresdurchschnitt 2011 nach noch ca. 31.000 im Jahre 2007 ist die Zahl nur halb so groß wie die Zahl der Arbeitslosen ohne Berufsabschluss in Hamburg, nämlich 38.000. Deshalb hat Qualifizierung absolute Priorität.

Ich bedanke mich für dieses ausführliche Gespräch!

**Tipp:** Das gesamte Interview finden Sie als Video auf [www.Jobs-Kompakt.de](http://www.Jobs-Kompakt.de)

## ANZEIGE



## UMSCHULUNGSSTART FEBRUAR 2012

- Groß- u. Außenhandelskaufmann/-frau
- Immobilienkaufmann/-frau
- Sport- u. Fitnesskaufmann/-frau
- Bürokaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau für Bürokommunikation
- Fachinformatiker/in für Systemintegration
- Fachinformatiker/in für Anwendungsentwicklung
- Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen
- Kaufmann/-frau für Spedition- und Logistikdienstleistungen



Finanzierung durch die Agentur für Arbeit und die Jobcenter möglich

### Jetzt anrufen und beraten lassen:

Vereinbaren Sie einen Termin für ein kostenloses Beratungsgespräch oder besuchen Sie unsere Informationsveranstaltung immer am **Mittwoch, 10:00 Uhr in der City Süd.**

### Wir beraten Sie gern!

#### Kontakt:

Institut für Berufliche Bildung AG  
Wendenstraße 29, 20097 Hamburg  
Fon: (040) 23 53 29 85  
E-Mail: [hamburg@ibb.com](mailto:hamburg@ibb.com)  
Info: [www.ibb.com](http://www.ibb.com)

Zukunft jetzt! Wir weisen den Weg. 



Wer im Aufzug mit der Bild nach oben fährt, der fährt mit ihr auch wieder runter.



FOTO: N.N. / WEB-FUND

# In der freien Wirtschaft wäre Wulff längst seinen Job los ...

Kaum ein Tag vergeht, an dem die Affäre um Christian Wulff nicht in den Medien thematisiert wird. Der Bundespräsident scheint die Krise einfach aussitzen zu wollen. Jobs-Kompakt NORD hat den Arbeitsrechtsexperten Otmar Korte gefragt, welche Folgen die Vorwürfe gegen das Staatsoberhaupt in einem normalen Arbeitsverhältnis hätten

Von Otmar Korte,  
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Stellen Sie sich vor, der Einkäufer eines großen Bauunternehmens wäre zufällig mit einem Baustoffhändler befreundet. Durch einen dummen Zufall erfährt die Geschäftsleitung davon, dass der Einkäufer auch schon im Ferienhaus des Lieferanten in Florida umsonst Urlaub gemacht hat.

Nein, sagt der Einkäufer, er sei zwar mit dem Unternehmer befreundet, aber das hätte keine Auswirkung auf die Geschäftsbeziehung. Später erfährt der Geschäftsführer auch noch, dass der Einkäufer sogar ein zinsgünstiges Darlehen von dem befreundeten Bauunternehmer bzw. dessen Ehefrau erhalten hat.

Die weitere Antwort des Einkäufers lautet, mit dem Lieferanten bestehe kein Darlehensvertrag lediglich mit dessen Ehefrau. Und zu der Gattin würde ja keine Geschäftsbeziehung bestehen. Darum sei auch

alles rechtens.

Schließlich spricht der Chef seinen Einkäufer darauf an, dass die Zinsen dieses ominösen Darlehens auch noch weit unter den allgemeinen Kapitalmarktzinsen liegen. Wie das denn zu erklären sei, will er von seinem Mitarbeiter wissen?

Erklärungsnot hat der Einkäufer auch hier nicht. Schließlich habe eine Umschuldung über eine Bank bereits stattgefunden, sei der Kredit bei der Ehefrau des Baustoffhändlers also abgelöst. Dabei erscheint es ihm aber auch nicht erwähnenswert, dass die Umschuldung auch erst stattfand, nachdem der Chef nachgefragt hatte und der befreundete Baustoffhändler mit seinem guten Namen die neuen, auch besseren Konditionen bei der Bank für den Einkäufer ausgehandelt hat.

Nun ist für unseren fiktiven Einkäufer guter Rat teuer, denn Bundespräsident ist er nicht. Und aussitzen, lassen sich solche Probleme in der Wirtschaft auch nicht wirklich.

## ANZEIGE



JETZT WEITERBILDEN

## ZUKUNFTSMARKT UMWELTTECHNIK

- Fachkraft für Solartechnik (HWK)  
Start: 13.02.2012
- Kundendienstmonteur (HWK)  
für heizungs- und lüftungstechnische Anlagen  
Start: 20.02.2012
- Referent/in für Arbeitssicherheit, Umwelt und Qualität (ein Lehrgang - sechs Zertifikate)  
Start: 14.03.2012

Jetzt informieren: 040 35905-777

[www.elbcampus.de](http://www.elbcampus.de)





17. Januar 2012



Nachdem Bundespräsident Christian Wulff der BILD-Zeitung mit „Krieg“ gedroht hat, vergeht kaum ein Tag ohne neue Enthüllungen

FOTO: JESCO DENZEL / JKN

In unserem Beispiel liegt bei einer solchen engen Verbindung zwischen Lieferant und Einkäufer sofort der Verdacht der Bestechlichkeit oder Vorteilsnahme nahe. Der Chef wird vermuten, dass der Einkäufer einen persönlichen Vorteil für sich angenommen hat, um den Lieferanten zu bevorzugen.

Daher wird der Chef, anders als bei Wulff, das Verhalten seines Angestellten längst mit einer fristlosen Kündigung beantwortet haben. Eine wochenlange Diskussion darüber, ob ein Verstoß vorliegt oder das Ganze vielleicht doch nur ungeschickt war, hätte im normalen Arbeitsverhältnis wahrscheinlich schon aus juristischen Gründen nicht stattgefunden. Will der Arbeitgeber nämlich aus wichtigem Grund fristlos kündigen, so muss er dies binnen zwei Wochen, nach Kenntniserhalt tun.

Und schon der Verdacht der Vorteilsnahme bzw. der damit einhergehende Vertrauensmissbrauch ist ein solcher wichtiger Grund. Das Vertrauen ist zerstört, wenn eine weitere vertrauensvolle Zusammenarbeit nicht mehr möglich ist. In unserem Beispiel kann der Bauunternehmer nicht mehr darauf vertrauen, dass sein Einkäufer unbeeinflusst für seinen Arbeitgeber das Beste herausholt bzw. alle Lieferanten gleich behandelt.

Das geschwundene Vertrauen ist auch der einzige Grund für eine Kündigung eines Arbeitsverhältnisses bei Pflichtverletzungen oder Straftaten. Der Einkäufer des Bauunternehmens muss nicht unbedingt eine Pflichtverletzung oder gar eine Straftat begangen haben. Schon der ernsthafte und begründete Verdacht kann der Kündigungsgrund sein.

Hat der Lieferant nur den Zuschlag bekommen, weil der Einkäufer in dessen Villa in Florida seinen Urlaub verbracht hat oder ihm dessen Ehefrau ein Darlehen gewährt hat? Diese Fragen könnten sich aufdrängen. Würde der Einkäufer des Bauunternehmens obendrein noch versuchen wollen, eine Berichterstattung über sein Verhältnis zu dem Lieferanten zu unterbinden, hätte der Bauunternehmer spätestens dann einen Grund, sich um die Reputation seines Unternehmens zu sorgen. Dieses wäre ein weiterer Kündigungsgrund.

Es sind viele verschiedene Konstellationen denkbar, die man erläuternd und vergleichend anführen könnte. Eines ist jedoch sicher. Hätte sich der Herr Bundespräsident diese Eskapaden in einem normalen Arbeitsverhältnis erlaubt, würde über seine Verfehlungen höchstens noch beim Arbeitsgericht verhandelt.

**Otmar Korte**  
**Fachanwalt für Arbeitsrecht**  
**Niendorfer Str. 143**  
**22848 Norderstedt**  
**Telefon: 040 - 52 88 44 44**  
**ra@korte-rechtsanwalt.de**

ANZEIGE



Alles im grünen Bereich.



### ■ **Beschl. Grundqualifikation gemäß Berufskrafffahrer-Qualifikationsgesetz**

(BKrFQG/BKrfQV) für Güter- oder Personenverkehr  
 (inkl. IHK-Prüfung)

**Beginn:** monatlich

**Beginntermine werden garantiert!**

### ■ **Geprüfter EU-Krafffahrer Güter- oder Personenverkehr**

inkl. Führerschein Klasse C/CE oder Klasse D\*

**Beginn:** monatlich

**Dauer:** 6 Monate

### ■ **Logistikkurier**

inkl. Führerschein Klasse B\*

**Beginn:** monatlich

**Dauer:** 4 Monate

#### **Info und Beratung:**

Jeden Donnerstag um 14.00 Uhr oder nach telefon. Absprache

\*Alle Führerscheinausbildungen werden von einer Vertragsfahrerschule durchgeführt.

#### **DEKRA Akademie GmbH**

Herr Horst Lehmann

In de Tarpen 76-80, 22848 Norderstedt

Tel.: 0 40 / 53 43 93 -65

www.dekra-akademie.de/norderstedt

**Rufen Sie uns an!**



Die Geschäftsidee



Direkt aus den USA von Nora Lincke

# Wein aus dem Glas

Von einer Frankreichreise inspiriert kehrte der Amerikaner James Martin zurück in die Vereinigten Staaten und machte sich daran, seine neue Geschäftsidee in die Tat umzusetzen. Die Zutat zum erfolgversprechenden Businessmodell hatte der 47-jährige Winzer schon: Qualitätswein

Gemeinsam mit seiner Frau Molli betreibt James Martin im US-Bundesstaat Oregon zwei kleine Weingüter. An der amerikanischen Westküste ist sein Wein bereits recht bekannt und bei Kennern durchaus beliebt. Anlässlich ihres 20. Hochzeitstages reisten James und Molli nach Europa und machten eine Zugtour durch Frankreich.

Auf dieser Reise wurden sie mit einem interessanten Prinzip des Weinservierens bekannt gemacht: In kleinen Gläsern, mit einer Folie aromatisiert versiegelt, wurde ihnen im Zug der Wein serviert. Sie mussten keine große Flasche kaufen, keinen Korken ziehen und brauchten sich keine Sorgen darüber zu machen, den Wein während der ruckeligen Fahrt beim Einschenken zu verschütten.

Genial, dachte sich James. Diese Art der Weinverpackung ist ideal, wenn man einfach mal Lust auf ein Glas hat und den Rest der angebrochenen Flasche nicht verschwenden möchte. Auch für Aktivitäten im Freien wie bei einem Picknick, einem Ausflug an den Strand, auf dem Golfplatz, mit Gästen auf einer Gartenparty oder auf einem Konzert eignen sich die einzeln verpackten Weingläser ausgezeichnet. So etwas gab es in den USA noch nicht.

Zurück in den Staaten begann James mit den ersten Experimenten, wie er ein kostengünstiges, aber umweltfreundliches Glas aus 100 Prozent recyceltem Plastik herstellen konnte. Außerdem musste er ein Siegel finden, das den guten Tropfen zum einen frisch hält und zum anderen definitiv so gut verschließt, dass nichts auslaufen kann.

muss hochwertige Weinhändler finden, die seine Copa di Vino Serie mit in ihr Sortiment aufnehmen.

Außerdem ist er immer auf der Suche nach preiswerten Materialien, mit denen er die Gläser produzieren lassen kann. Seit Kurzem gibt es die Idee, die praktischen und zugleich schmackhaften Produkte an Airlines zu vertreiben, die diese während eines Fluges an ihre Passagiere verkaufen. Der Markt scheint unerschöpflich...

„Im Grunde genommen“, so James „ist es doch wie mit Bier. Das gibt es schon seit Jahrzehnten in kleinen Flaschen oder Dosen. Warum also nicht auch mit Wein?“ Dieser Vergleich ist nachvollziehbar. Auch Weinliebhaber sollten das Recht haben, ihr Lieblingsgetränk in kleinen Portionen, ohne umständliches Umfüllen genießen zu können.

Die größte Herausforderung, der sich James jeden Tag aufs Neue stellen muss, ist die Bereitstellung von Investitionskapital. Es ist nicht leicht, wenn man zu Beginn eines neuen Geschäftsmodells extrem in die Vorleistung gehen muss. Die Gewinnmarge ist zwar absolut erfolgversprechend, aber alle Anschaffungen und die Instandhaltung aller Geräte, die für den Herstellprozess notwendig sind, sind nicht gerade günstig.

Dennoch, die Copa di Vino Weine scheinen eine immer größere Fangemeinde in den USA zu bekommen. Es gibt eine Facebookseite und auch auf der firmeneigenen Homepage zieht die sommerleichte Atmosphäre eines unbeschwerten Weinabends mit Freunden den Besucher in ihren Bann.

Copa di Vino fühlt sich an und sieht auch so aus, als werde richtiges Glas verwendet. In Wirklichkeit werden die Einmalgläser jedoch aus komplett wiederverwendeten Materialien hergestellt, sodass der umweltfreundliche Aspekt bei der Vermarktung der Weininnovation neben den praktischen Vorteilen eine große Rolle spielt.

Der Inhalt – so heißt es aus den Mündern der amerikanischen Weinkenner – sei durchaus annehmbar. Für 2,99 US-Dollar pro 187 ml Glas sind die Copa di Vino Sorten in Merlot, Cabernet Sauvignon and Chardonnay erhältlich. Prost!



Weitere Informationen:  
<http://www.copadivino.com>

Schnell merkte der ambitionierte Winzer, dass dies kein leichtes Unterfangen war. Er machte sich erneut auf den Weg nach Frankreich und arrangierte dort ein Geschäftstreffen mit dem Erfinder der französischen Weinglasidee, Pascal Carvin.

Anstatt das Rad neu zu erfinden, taten sich die beiden Männer zusammen und einigten sich darauf, dass James die Technologie nutzen und für den amerikanischen Markt patentieren lassen durfte. Im Gegenzug hatte James dafür Sorge zu tragen, die Produkteinführung in den USA erfolgreich zu etablieren.

Zwei Jahre später, im Frühjahr 2010, ging das gemeinsame Unternehmen mit dem Namen „Copa di vino“ – auf Deutsch so viel wie „Wein aus dem Glas“ – an den Start. Seither ist das Leben von James Martin und seiner Familie nicht mehr das, was es einst war.

„Jeder Tag ist wie ein Marathon“, sagt der Amerikaner mit einem Lächeln auf den Lippen. Seine Familie und Mitarbeiter unterstützen, doch es wird nicht langweilig. Ein normaler Arbeitstag dauert mindestens 14 Stunden und die To-Do-Liste wird einfach nicht kürzer. Er

ANZEIGE



Laufend neue Starttermine!

Infoveranstaltungen mittwochs 13:30 Uhr

Lassen Sie sich beraten!

**Wir machen fit für den Job und qualifizieren im Kaufmännischen!**

**Büromanagement - 13 Wochen in Vollzeit oder 19 Wochen in Teilzeit - u.a. mit diesen Inhalten:**

- MS Office
- Kaufmännische Grundlagen
- Englisch fürs Büro
- SAP®-Grundlagen

Förderung über Bildungsgutschein möglich.

In 6 Wochen zum ECDL  
vom 24.01. bis 05.03.2012

**FITS** job konzepte

17. Januar 2012

# Ab in den Job - Umschulung mit Einstellungszusage

Die Qualifikation Lagerlogistik, kombiniert mit Vermittlung von SAP-Kenntnissen, startet schon am 20. Februar 2012 beim TÜV NORD Schulungszentrum



FOTO: FOTOLIA.DE

Das Lager ist in den meisten produzierenden Unternehmen und im Handel einer der wichtigsten Arbeitsbereiche. Egal ob als Rohstoff auf dem Weg in die Verarbeitung oder als fertiges Produkt auf dem Weg zum Kunden – alle Waren müssen durch das Lager. Qualifizierte Arbeitskräfte für Lagerlogistik, wie sie das Hamburger TÜV NORD Schulungszentrum gemeinsam mit dem Kooperationspartner date up education ausbildet, sind dafür zuständig, dass alles den richtigen Adressaten erreicht und immer genug Material vorhanden ist.

Die dreimonatige Schulung richtet sich an Arbeitsuchende und ist anspruchsvoll wie umfangreich: Dynamische und statische Kommissioniersysteme, zentrale und dezentrale Abgabe und Pick-Pack Verfahren, gängige Lagersoftware wie Lager 3000 und SAP® ERP LE, Verpackung, Warenerfassungssysteme und das Disponieren von Lade- und Transportmitteln sind nur einige Bereiche der Ausbildung. Im Rahmen der Ausbildung am Hochregal erwerben die Lehrgangsteilnehmer auch den Fahrausweis für Gabelstapler und lernen den korrekten sowie sicheren Umgang mit Schubmast- und Kommissionierstaplern, die für die Warenbewegung in acht Metern Höhe benötigt werden. Die Zusatzqualifizierung Schubmast- und Kommissionierstapler wird ebenfalls in den Fahrausweis eingetragen.

Neben den handwerklichen Aufgaben schulen die erfahrenen Aus-

bilder auch in Planung und Organisation: Lagerkennziffern, Meldebestand, Umschlagshäufigkeit, Lagerdauer und -reichweite stehen genauso auf dem Lehrplan wie die Dokumentation von Bestandsveränderungen und die Auswahl der praktischsten sowie wirtschaftlich und ökologisch sinnvollsten Verpackungsmaterialien.

„Wir bilden direkt für den Arbeitsmarkt aus“, berichtet Dr. Claus Frankenstein, Geschäftsführer des TÜV NORD Schulungszentrum. „Deshalb arbeiten wir eng mit Unternehmen aus der Wirtschaft zusammen, die unsere Absolventen bei Eignung übernehmen.“ Auch für die Qualifizierung Lagerlogistik und Flurförderzeuge, die am 20. Februar in den Schulungsräumen in der Gründgensstraße 6 beginnt, hat sich das TÜV NORD Schulungszentrum zwei Kooperationspartner gesucht.

Während der Bildungsträger date up education die Teilnehmer zusätzlich im Bereich Warehouse Management mit der Software SAP® ERP LE (Logistics Execution) schult, sagt der renommierte Personaldienstleister Randstad allen geeigneten Absolventen ein Arbeitsplatzangebot zu.

Interessierte erhalten ausführliche Information zur Qualifizierung in der Lagerlogistik beim TÜV NORD Schulungszentrum unter Tel.: 040-7808140 oder im Internet unter [www.tuevnordschulungszentrum.de](http://www.tuevnordschulungszentrum.de), sowie bei date up education unter 040-8090750 oder im Internet unter [www.date-up.com](http://www.date-up.com)

ANZEIGE

## Qualifizierung + Einstellungszusage = JOB

**TÜV NORD**  
Schulungszentrum

Sie wollen beruflich etwas bewegen?  
**Sichern Sie Ihre Zukunft und qualifizieren sich!**

Qualifizierungen

■ **City-Logistiker/in** inkl. Führerschein Kl. BE\*  
Beginn: **13.02.2012**

■ **Servicekraft im Sicherheitsdienst**  
inkl. Sachkunde gem. §34a GewO  
Beginn: **21.02.2012**

■ **Qualifizierung Lagerlogistik mit WM SAP® LE**  
Front-, Schubmast-, Kommissionierstapler  
**Arbeitsplatzangebot bei Eignung**  
Beginn: **20.02.2012**

■ **Medizinische/r Fachangestellte/r**  
Fortbildung inkl. fachpraktischer Ausbildung  
Beginn: **19.03.2012**

■ **Alltagsbegleiter/in**  
gem. § 87b Abs. 3 SGB XI **Beginn: 05.03.2012**

Umschulungen

■ **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)**

■ **Fachkraft für Schutz und Sicherheit (m/w)**

■ **Kfz-Mechatroniker/in**

**Beginn der Umschulungen: 05.03.2012**

\* Führerscheinausbildung durch Vertragsfahrschule

**Beratung und Information:** Dienstags und Donnerstags zwischen 10:00 und 15:00 Uhr oder telefonisch: 040/780 814-0

**TÜV NORD** Technisches Schulungszentrum GmbH & Co. KG  
Gründgensstraße 6, 22309 Hamburg  
[tsn-hamburg@tuev-nord.de](mailto:tsn-hamburg@tuev-nord.de)  
[www.tuevnordschulungszentrum.de](http://www.tuevnordschulungszentrum.de)



# Mobile Arbeitsplätze im Vormarsch

FOTO: FOTOLIA.DE



Richard L. war für fast vier Jahre in der kanadischen Niederlassung seines deutschen IT-Arbeitgebers tätig. Aus Toronto hat er auch die Idee des mobilen Arbeitsplatz mitgebracht

ANZEIGE

## Grone Wissen, das Sie weiterbringt

FORT- UND WEITERBILDUNGEN MIT BILDUNGSGUTSCHEIN

### Kaufmännische Umschulungen

- Bürokauffrau/-mann
- Kauffrau/-mann im Gesundheitswesen
- Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel
- Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung
- Immobilienkauffrau/-mann
- Kauffrau/-mann für Bürokommunikation
- Fachkraft für Lagerlogistik

**Info-Veranstaltung**  
Kaufm. Umschulungen  
jeden Mittwoch • 10 Uhr  
Raum 310

**Kontakt:** ☎ 040 23703-109 • [www.bildungsgutscheinumschulung.de](http://www.bildungsgutscheinumschulung.de)  
Stiftung Grone-Schule • Heinrich-Grone-Stieg 1 • 20097 Hamburg

### ■ Umschulung zum/zur Mediengestalter/-in Bild und Ton

### Kaufmännische Fachqualifizierungen

- MS-Office
- Lagerlogistik
- Büroassistentz
- Projektmanagement
- Vertrieb
- Rechnungswesen
- Wirtschaftsentgisch
- Personalsachbearbeitung mit SAP ERP 6.0

**Info-Veranstaltung**  
jeden Dienstag • 10 Uhr

**Kontakt:** ☎ 040 23703-400 • [www.grone.de/hh-wirtschaftsakademie](http://www.grone.de/hh-wirtschaftsakademie)  
Grone Wirtschaftsakademie GmbH – gemeinnützig –  
Heinrich-Grone-Stieg 4 • 20097 Hamburg

### Deutsch als Zweitsprache • Haupt- und Realschulabschluss Aus- und Weiterbildungen

- Sport und Fitness
- Lager und Logistik
- Schutz und Sicherheit
- Einzelhandel



**Kontakt: Info-Point** ☎ 040 23703-0  
Grone Netzwerk Hamburg GmbH – gemeinnützig –  
Heinrich-Grone-Stieg 1 • 20097 Hamburg • [www.grone.de/hh-netzwerk](http://www.grone.de/hh-netzwerk)

Vor allem, wenn es um Fragen der Effizienz und des Arbeitsmanagements geht, hat Richard in Kanada interessante neue Ansätze kennengelernt. „Man geht dort mit der Arbeitszeit der Mitarbeiter sehr pragmatisch um. Es gibt keine Stechuhren oder Magnetstreifenkarten. Die Mitarbeiter verfügen über ein sehr viel freier einteilbares Zeitmanagementsystem“, beschreibt der 39-Jährige seine Auslandserfahrungen.

Ganz besonders beeindruckt hat ihn die Tatsache, dass die kanadische Tochter mit über 530 Mitarbeitern in einem verhältnismäßig kleinen Bürogebäude sitzt. Die Großraumbüros haben zusammen genommen gerade einmal Platz für gut 280 Mitarbeiter. „Wie kann das angehen?“, fragte sich der gelernte Industriekaufmann zu Beginn seines Einsatzes.

Schon schnell fand er heraus, dass die dortige Firmenphilosophie auf dem sogenannten „Mobile Worker“ beruht. Fast zwei Drittel der festgestellten Mitarbeiter sind ausschließlich mobil unterwegs. Das heißt, sie arbeiten von zu Hause aus dem Home Office, von unterwegs oder sie sitzen an einem für sie eingerichteten Arbeitsplatz bei ihren Lieferanten oder Kunden.

Immer mehr Unternehmen – speziell Firmen aus dem Dienstleistungs-, IT- und Beratungssektor – setzen auch in Deutschland feste Mitarbeiter zur Unterstützung ihrer Kunden oftmals über längere Zeit in deren Büros ein. So ist es ganz normal, dass Dienstleister direkt und Hand in Hand mit ihren Kunden zusammenarbeiten.

Eine Ende 2010 veröffentlichte Studie der Unternehmensberatung Steria Mummert Consulting be-

17. Januar 2012

## MEHR INFORMATIONEN ZUM THEMA „MOBILE WORKER“

**Das Rollcontainer-Prinzip**

Sind die mobilen Arbeitnehmer einmal in den Büroräumen der Firmenzentrale oder einer der Niederlassungen zugegen, so benötigen sie auch einen richtigen Arbeitsplatz. Ein Beispiel hierfür sind die Außendienstmitarbeiter eines Unternehmens. Sie sind in der Regel nur maximal ein bis zwei Tage die Woche vor Ort. Das Konzept des mobilen Arbeitsplatzes sieht hierfür folgende Lösung vor:

Weiß der „Mobile Worker“ genau, wann er im Büro sein wird, so reserviert er sich für diesen Tag via einer oftmals online zugänglichen Datenbank einen Arbeitsplatz. Je nach Bedürfnis – und Verfügbarkeit – ist dies ein simpler Schreibtischplatz in einem Großraumbüro oder ein geräumiges Einzelbüro. Damit das Prinzip funktioniert, muss der

jeweils temporär besetzte Arbeitsplatz am Abend wieder komplett leer- und aufgeräumt sein. Kein Problem! Die „Mobile Workers“ haben ihren eigenen Rollcontainer mit ihren relevanten Unterlagen und Daten dabei. Das Laptop und Mobilfunktion lassen sich ohnehin ortsungebunden einsetzen. So praktisch es auch klingt – viele „Betroffene“ sind von diesem Arbeitsplatzmodell weniger begeistert. Sie beklagen die Anonymität des Daseins als Büromade. Andere sagen, dass man sich ein wenig Individualität auch selbst gestalten kann: Das Familienfoto kann man sich als Bildschirmschoner auf den PC laden oder aufs Mousepad drucken lassen.

**Pro mobiler Arbeitsplatz**

- + Freie Zeiteinteilung und Messung der Arbeitsleistung in Relation zur Qualität ist wichtiger als die eigentlich verbrachte Arbeitszeit im Büro.
- + Neben Kosten- und Zeitersparnis gewinnen die Unternehmen an Flexibilität, da die mobilen Mitarbeiter dank Smartphones und Notebooks jederzeit erreichbar sind und ihre Geschäftsprozesse über diese Medien abwickeln können. So sind sie zur richtigen Zeit am richtigen Ort und können dennoch in Kontakt

mit dem aktuellen Geschehen sein.

- + Die Ressource Raum wird optimal und effizient genutzt, freistehende Räume werden so gut es geht vermieden. Das spart Strom und Energie und senkt die Fixkosten der Unternehmen, die dieses Geld wiederum in eine bessere Personalentwicklung und andere Prozessoptimierungen stecken können.
- + Durch die Verringerung des täglichen Fahrtweges zum Büro wird der Kohlendioxid-Ausstoß gesenkt und die Umwelt geschont – vor allem im Falle von Mobile Workers, die hauptsächlich von zuhause arbeiten.

**Contra mobiler Arbeitsplatz**

- Gerade im Zuge der Debatte des nächtlichen E-Mailverbots bei VW wird deutlich: Die Gefahr des schleichenden Ineinanderübergangs vom Arbeits- ins Privatleben ist beim Mobile Worker erheblich groß.
- Spezielle Schulungen für die mobilen Mitarbeiter zu Themen wie Zeitmanagement, Stressbewältigung und Selbstmanagement, die einer möglichen Selbstausbeutung vorbeugen und die Work-Life-Balance gewährleisten könnten, werden von den Unternehmen nur selten angeboten.

- Auch im Homeoffice und am mobilen Arbeitsplatz müssen die gesetzlichen Arbeitsschutzbestimmungen gelten. Dies ist seitens des Unternehmens nur schwierig sicherzustellen.
- Die Unternehmen kommen ihrer Pflicht, einen ausreichenden Datenschutz und die IT-Sicherheit zu gewährleisten, oft nicht ausreichend nach.
- Für Individualität ist am mobilen Arbeitsplatz so gut wie kein Platz mehr. Individuelle Bilder an den Wänden, Zimmerpflanzen, persönliche Gegenstände, etc. gehören nicht mehr dazu.
- Das Statussymbol „eigenes Büro“ und „eigener Schreibtisch“ existiert nicht mehr.
- Raumkosten machen nur ca. 8 Prozent der eigentlichen Fixkosten eines Unternehmens aus. 80 Prozent sind Personalkosten. Hier muss das Gleichgewicht stimmen, dass durch eine vermeintliche Kosteneinsparung keine Mitarbeiter zu etwas „genötigt“ werden, das ihnen eventuell gar nicht gefällt.

**Weitere Informationen zur Studie:**

Steria Mummert Consulting  
<http://www.steria-mummert.de>

stärkt den Erfolg dieses modernen Arbeitskonzeptes. Laut der Untersuchung steigern mobile Arbeitsplätze die Produktivität eines Unternehmens um bis zu 25 Prozent bei gleichzeitiger Kostenersparnis in Höhe von bis zu 16 Prozent.

Weiteres zentrales Ergebnis der Studie: Die „Mobile Workers“ sind um 15 bis 25 Prozent zufriedener mit ihrem Job als Kollegen, die ausschließlich und jeden Tag nur im Büro sitzen. Und zufriedener Mitarbeiter sorgen bekanntlich für bessere Leistung, mehr Umsatz und rentablere Produktivität.

Zudem kommt der mobile Arbeitsplatz die Unternehmen sehr viel kostengünstiger zu stehen als der konventionelle feste Arbeitsplatz im Büro. So sparen die Firmen defacto Geld, das sie nicht in Büromöbel, Kantinenessen, übergroße Konferenz- und Meetingräume oder sanitäre Einrichtungen investieren müssen.

„Einer meiner kanadischen Kollegen war in einer Art Elternzeit als Mobile Worker für uns tätig. Das war überhaupt kein Problem. Es geht in Kanada nicht in erster Linie darum, wann und wo die Arbeit verrichtet wird. Einzig und allein das gute Ergebnis zählt am Ende“, so Richard L.

Dieses Modell scheint viele Mitarbeiter anzuspornen. Dank Smartphones, Video- und Internettelefonie und neuesten IT-Ansätzen wie Cloud Computing sind die mobilen Angestellten jederzeit mit

ihren Kollegen, Vorgesetzten, Kunden und Lieferanten verbunden und können unabhängig von ihrem Aufenthaltsort auf alle Programme, Daten und Informationen zurückgreifen, über die auch ihre Kollegen in den Firmenbüros verfügen.

Die moderne Technik ermöglicht den praktischen und zugleich kostengünstigen Zugang zu firmeninternen Akten, Systemen und Datenbanken von überall und zu jeder Zeit und schafft die Voraussetzungen dafür, gemeinschaftlich an Projekten zu arbeiten und die Arbeitsergebnisse zu synchronisieren – egal, wo man gerade ist.

Ob sich dieser mobile Ansatz auch in der deutschen Geschäftswelt durchsetzen wird, wird sich zeigen. Bislang, so die Studie, arbeiten nur drei bis sieben Prozent der in Deutschland angestellten Arbeitnehmer ausschließlich mobil. Doch nach Meinung des Senior Consultant bei Steria Mummert Consulting, Dr. Alexander Kaszubiak, könnte der Anteil der „Mobile Workers“ im Jahr 2020 bereits bei 20 Prozent liegen.

Denn durch die immer intensivere Vernetzung der Wirtschaft sei es für die Unternehmen immer wichtiger, dass die Mitarbeiter zur richtigen Zeit am richtigen Ort sind. Wichtige Voraussetzung für das Gelingen des mobilen Arbeitsplatzes: Es muss seitens der Firmen für die notwendige IT-Sicherheit, ausreichenden Datenschutz sowie angemessene Arbeitsschutzbestimmungen gesorgt sein.

ANZEIGE

**Lehrgänge mit Perspektive** 

☎ 040 636038-0


**Förderung durch Bildungsgutschein**
**Umschulungen**

Dauer: 21 Monate | Start: 09. April  
 mit IHK-Abschluss und Zertifikaten

**Fachinformatiker (m/w) SI und AE (IHK)**

✓ CompTIA A+ / Microsoft / PHP / SAP / ITIL

**Informatikkaufmann (m/w) (IHK)**

✓ CompTIA A+ / Microsoft

**IT-Systemkaufmann (m/w) (IHK)**

✓ CompTIA A+ / Projekt+ / Prince2 / ITIL

**Teilqualifikationen**

für Externenprüfung nach BBiG\*

Dauer: 6 Monate | Start: 30. Januar, 09. April

**Fachkraft IT-Services/ IT-Kundenbetreuer \***

✓ CompTIA A+ / Microsoft / ITIL

**Fachkraft IT-Administration/ IT-Administrator \***

✓ CompTIA Network+ / Microsoft / Linux / ITIL

**Fachkraft IT-Projektkoordination/ IT-Projektkoordinator\***

✓ CompTIA A+ / Projekt+ / Prince2 / ITIL

GFN Trainingscenter Hamburg • Die IT-Spezialisten • [www.gfn.de](http://www.gfn.de)




# Wiedereinstieg nach der

Diese Situation kennen viele Frauen: Die Elternzeit ist vorbei und nun soll es im Job wieder losgehen. Hierbei stellen sich zumeist viele Fragen, was zu beachten ist, wenn man nach der Eltern- und Familienzeit wieder in den Job einsteigen möchte: welche Rechte habe ich, welche Pflichten? Muss ich Vollzeit wieder einsteigen oder geht auch Teilzeit? Bekomme ich meinen alten Arbeitsplatz zurück? Wie regle ich die Betreuung meines Kindes? Und wie viel kann und will ich in der Doppelrolle Mutter und Arbeitnehmerin leisten?



ANZEIGE



**Keinen Führerschein / Keinen Job!  
- Wir bilden Sie aus -**

**Qualifizierung zum EU-Berufskraftfahrer**

**Starttermin:**

- 07.03.2012


**Inhalte:**

- Führerscheinklasse C/CE
- Beschleunigte Grundqualifikation (IHK-Prüfung)
- ADR-Gefahrgut-Schein
- Gabelstaplerausbildung
- Ladungssicherungsausweis
- Rangier- und Perfektionstraining

**Voraussetzungen:**

- Führerscheinklasse B
- Mindestalter 21 Jahre

**Alle Ausbildungsinhalte können auch einzeln gebucht werden!**



SVG-Hamburg  
Straßenverkehrsgenossenschaft eG  
Bullerdeich 36 · 20537 Hamburg  
Telefon: 040 / 25 450 111 · Fax: 040 / 25 450 301  
info@svg-hamburg.de · www.svg-hamburg.de

Ein früher beruflicher Wiedereinstieg nach der Elternzeit wird vielfach als vorteilhaft für Unternehmen, Erwerbstätige und Wirtschaft hervorgehoben

FOTO: FOTOLIA.DE

17. Januar 2012

# Elternzeit

## Die rechtliche Seite

Sich umfassend über die rechtliche Seite des Wiedereinstiegs zu informieren, ist ein entscheidender Ausgangspunkt für den gelungenen Wiedereinstieg. Gemäß Bundesurlaubsgesetz- und Elternzeitgesetz (BEEG) besteht bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres des Kindes ein Anspruch auf Elternzeit. In dieser Zeit ruht der bestehende Arbeitsvertrag und lebt im Anschluss daran in vollem Umfang wieder auf. Sprich, als Wiedereinsteigerin hat man nach der Elternzeit Anspruch, dem Arbeitsvertrag entsprechend eingesetzt, beschäftigt und bezahlt zu werden. Dies bedeutet aber nicht, dass man Anspruch auf den alten Arbeitsplatz hat, sondern man hat Anspruch auf

einen Arbeitsplatz, der von der Tätigkeit und der Vergütung dem bisherigen Job gleichwertig ist. Ist eine Teilzeitbeschäftigung gewünscht, so muss hierfür spätestens drei Monate vor gewünschtem Arbeitsbeginn ein schriftlicher Antrag gestellt werden, der dann vom Unternehmen geprüft wird. In diesem Antrag muss stehen, wann man wieder einsteigen möchte, wie viele Stunden pro Woche man arbeiten möchte und welche Verteilung dieser Stunden man vorschlägt. Der Anspruch auf eine Teilzeitbeschäftigung entsteht durch das Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) und ist durch den Arbeitgeber nur aufgrund dringender betrieblicher Gründe abzulehnen.

Es empfiehlt sich in jedem Fall, rechtzeitig vor gewünschtem Wiedereinstieg in den Job mit dem Arbeitgeber Kontakt aufzunehmen bzw. den Kontakt mit dem Arbeitgeber auch während der Elternzeit zu halten. So verliert man nicht den Anschluss und bleibt als engagierte und motivierte Mitarbeiterin „auf dem Schirm“ des Arbeitgebers.

## Kinderbetreuung frühzeitig sicher stellen

Ebenso wichtig wie die Informationen über Rechte und Pflichten beim Wiedereinstieg ist die Gewährleistung einer guten und weitreichenden Kinderbetreuung. Je früher man sich um eine Kinderbetreuung kümmert, umso besser. Kindertagesstätten mit Krippenplätzen haben in der Regel Wartelisten von ein bis anderthalb Jahren. Sicherlich ist es übertrieben, von Kita zu Kita zu pilgern, sobald auf dem Clearblue-Stift das Wort "Schwanger" erscheint. Aber es empfiehlt sich sehr, ca. sechs bis zwölf Monate vor gewünschtem Arbeitsbeginn mit den Kindertagesstätten, die in Frage kommen, in Kontakt treten und zu klären, in welchem Umfang eine Betreuung möglich ist. Wann kann ich mit einem Kita-Platz gemäß meiner gewünschten Stundenanzahl rechnen? Wie sehen die Öffnungszeiten der Kita aus? Ist es möglich, das Kind auch mal länger in der Kita zu lassen und was kosten zusätzliche Betreuungszeiten? Diese Fragen sollten bei der Auswahl der Kinderbetreuungseinrichtung unbedingt besprochen werden, damit es im Falle von Überstunden keine bösen Überraschungen gibt. Einen Platz bei einer Tagemutter zu bekommen geht zwar zumeist etwas schneller und eine Ausweitung von Betreuungszeiten ist in der Regel einfacher und formloser möglich als

bei einer Kindertagesstätte, aber auch hier ist ein Vorlauf von mehreren Monaten sinnvoll, um sich für die richtige Betreuungsperson entscheiden zu können.

## Ein Betreuungsnetzwerk aufbauen

Ist das Kind krank, kann es nicht in die Kita und auch nicht zur Tagesmutter. Nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) haben Erziehungsberechtigte Anspruch auf Krankengeld für die Betreuung eines kranken Kindes unter 12 Jahren. Dieses Krankengeld wird maximal für 10 Tage gezahlt bzw. für 20 Tage bei Alleinerziehenden.

Was aber macht man, wenn diese „Krank mit Kind“-Tage aufgebraucht sind und sich am Sonntagabend ein Infekt mit 40 Grad Fieber ankündigt? Um diesen Fall abdecken zu können, sollte man frühzeitig damit beginnen, sich ein Betreuungsnetzwerk, bestehend zum Beispiel aus Großeltern, Freunden oder Nachbarn aufzubauen. In vielen Städten gibt es außerdem zum Beispiel über Kirchen und Familienbildungsstätten auch sogenannte "Leih-Omas", die einspringen, wenn eine Betreuung für ein krankes Kind kurzfristig notwendig wird.

Wie im gesamten Wiedereinstiegsprozess gilt auch in diesem Zusammenhang, sich rechtzeitig und

umfassend zu informieren und auszutesten, welche Optionen für die Betreuung kranker Kinder zur Verfügung stehen.

## Fazit

Um den Wiedereinstieg in den Job erfolgreich zu gestalten, sind ein ausreichender zeitlicher Vorlauf sowie eine umfassende Recherche und gründliches Informieren unerlässlich. Je planvoller beim Wiedereinstieg vorgegangen wird, desto besser und für alle Seiten optimaler lassen sich Elternschaft und Berufstätigkeit miteinander verbinden.



### Über die Autorin

Christine von Borcke-Wloka ...

... ist Inhaberin der Firma „Die Personal-Werbank“. Sie arbeitet als Coach, Trainerin und HR InterimManagerin in Hamburg und berät Menschen in allen Fragestellungen rund um die Themen Bewerbung, berufliche Neuorientierung und Standortbestimmung sowie Profiling. Mit mehr als 10 Jahren Berufserfahrung als Managerin im Personalbereich bietet Christine von Borcke-Wloka ihren Klienten kompetent und praxisorientiert genau die Unterstützung, die in der jeweiligen Situation nötig ist.

Weitere Infos:  
[www.die-personal-werbank.de](http://www.die-personal-werbank.de)

## ANZEIGE

### Fachkräfte werden dringend gesucht! Umschulung Februar 2012

(wenn nicht anders angegeben)

**SBB-Vorteil:**  
Praxisnah im Betrieb!

- **Gewerblich-technisch**  
Zerspanungsmechaniker/in  
Elektroniker/in für Betriebstechnik  
Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik  
Gebäudereiniger/in
- **Kaufmännisch**  
Bürokaufmann/frau (auch in Teilzeit)  
Kaufmann/frau im Groß- und Außenhandel (auch in Teilzeit)  
Kaufmann/frau im Einzelhandel (auch in Teilzeit)  
Kaufmann/frau für Bürokommunikation (auch in Teilzeit)  
Kaufmann/frau für Tourismus und Freizeit (auch in Teilzeit)
- **Transport und Verkehr**  
Kaufmann/frau für Spedition und Logistikdienst. (auch in Teilzeit)  
Fachkraft für Lagerlogistik (auch in Teilzeit)  
Schiffahrtskaufmann/frau
- **Dienstleistung**  
Restaurantfachmann/frau  
Koch/Köchin  
Friseur/in  
Kosmetiker/in
- **Pflege und Gesundheit**  
Gesundheits- und Pflegeassistent (Teilzeit - Beginn 01.04.11)

Darüber hinaus bieten wir Umschulungen in weiteren Berufen an – bitte informieren Sie sich in unserem Kundencenter. Telefon 21112-123

Finanzierung über Bildungsgutschein (ALG I und II)

SBB Kompetenz gGmbH  
Wendenstraße 493 · 20537 Hamburg  
[kundencenter@sbb-hamburg.de](mailto:kundencenter@sbb-hamburg.de)

**SBB**  
Kompetenz gGmbH







## AMADEUS FiRE

ACCOUNTING · OFFICE · BANKING · IT-SERVICES

### Hier machen Profis Karriere!

Spezialisierte Zeitarbeit · Personalvermittlung  
Interim-/Projektmanagement · Fort- und Weiterbildung



**Begeisterung, die ansteckt. Kommunikation, die zusammenbringt. Innovationen, die persönliche Wege gestalten:** Wenn es um Ihre berufliche Zukunft geht, sollte alles stimmen. Ihre Aufgabe. Ihr Arbeitsplatz und Ihr Umfeld. Dafür sorgen wir. Nur so können Sie sich optimal entfalten. Darum: Lernen Sie Amadeus FiRe als spezialisierten Personal-Dienstleister im kaufmännischen und IT-Bereich kennen.

Lassen Sie sich begeistern und vervielfachen Sie Ihre Karrierechancen!

Aktuelle Stellenangebote im Internet:  
[www.amadeus-fire.de](http://www.amadeus-fire.de)

Amadeus FiRe AG · Niederlassung Hamburg · Burchardstraße 17 · 20095 Hamburg  
Tel. 040 357573-0 · E-Mail: [hamburg@amadeus-fire.de](mailto:hamburg@amadeus-fire.de)

Für unsere Kunden in Hamburg suchen wir fortlaufend kaufmännische Mitarbeiter in Voll- und Teilzeit. Die Positionen sind je nach Kunde mittel- bis langfristig im Rahmen der Zeitarbeit (mit Übernahmeoption) oder in der direkten Arbeitsvermittlung zu besetzen.

Unsere Kunden rekrutieren vorwiegend über uns, bevor sie selbst auf die Suche nach passenden Mitarbeitern gehen. Nutzen Sie diesen Vorteil und lassen Sie sich von uns auf die vakanten Positionen vermitteln. Der erste Schritt hierfür ist der Sprung in unseren Bewerber-Pool, aus dem wir Sie entsprechend Ihren Vorstellungen zeitnah zu unseren aktuellen Aufträgen empfehlen können.

**Kluge Köpfe bewerben sich bei uns als:**

- ⊕ Finanz- und Bilanzbuchhalter (m/w)
- ⊕ Debitoren- und Kreditorenbuchhalter (m/w)
- ⊕ Lohn- und Gehaltsbuchhalter (m/w)
- ⊕ Alleinbuchhalter (m/w)
- ⊕ Steuerfachangestellte (m/w)

**Für Ihre Leistung garantieren wir Ihnen**

- einen langfristigen und fairen Arbeitsvertrag
- ein festes monatliches Einkommen bei übertariflicher Bezahlung, unabhängig von Kundeneinsätzen
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie Lohnfortzahlung im Krankheitsfall lt. Tarif
- Zuschuss zu Fahrt- und Verpflegungskosten
- vermögenswirksame Leistungen / betriebliche Altersvorsorge ab Vertragsbeginn
- aktuelle Weiterbildungsangebote, u.a. SAP, Office
- und vieles MEHR

Überzeugen Sie sich selbst und tauchen Sie in unseren qualifizierten Bewerber-Pool! Wir freuen uns auf Sie und Ihre Bewerbung unter [www.arbeit-und-mehr.de](http://www.arbeit-und-mehr.de)!

#### ARBEIT UND MEHR GmbH

Hudtwalckerstraße 11 · 22299 Hamburg  
Tel 040 460 635-0 · [mail@aum-hh.de](mailto:mail@aum-hh.de)  
[www.arbeit-und-mehr.de](http://www.arbeit-und-mehr.de)



Zeitarbeit und Vermittlung für kluge Köpfe.

## MIT UNS ZUM ERFOLG.

Seien Sie Ihr eigener Wegbereiter und starten Sie Ihre berufliche Zukunft als Vertriebsexperte im Auftrag des größten deutschen Kabelnetzbetreibers.



Michael, 37 Jahre,  
Medienberater

Wir sind in 13 Bundesländern tätig und suchen für die weitere Expansion für die Gebiete Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern einen selbstständigen

## VERTRIEBSEXPERTEN IM AUSSENDIENST (M/W)

Als kompetenter Ansprechpartner vor Ort sorgen Sie bei Hauseigentümern und kleinen Wohnungsunternehmen für eine erfolgreiche Geschäftsbeziehung. Weiter sind Sie für die Pflege und den Ausbau des Kundenstamms von Kabel Deutschland zuständig.

#### Wir bieten:

- Professionelle Einarbeitung, Unterstützung und Schulungen
- Ein außergewöhnlich attraktives Provisionsmodell
- Einsatz nahe dem Wohnort
- Hohe Nachfrage bei unseren Kunden, auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten
- Sehr gute Entwicklungsmöglichkeiten
- Unabhängigkeit bei Ihrer Zeiteinteilung und Vorgehensweise

#### Was wir erwarten:

- Überzeugungskraft
- Ein hohes Maß an Eigenmotivation
- Fleiß, Zuverlässigkeit und Wille zum Erfolg
- Home Office, Telefon, Computer und einen eigenen PKW

Freuen Sie sich auf ein attraktives Leistungspaket und eine spannende Aufgabe im Vertrieb. Die Partnerschaft mit unserem Unternehmen als Handelsvertreter wird auch Sie begeistern! Wenn wir Ihr Interesse für ein langfristiges Engagement bei uns geweckt haben, dann rufen Sie einfach an oder senden Sie Ihre aussagefähigen Unterlagen gerne per E-Mail an:

Herrn Götz von Wehren, [mittelstand-hamburg@kabeldeutschland.de](mailto:mittelstand-hamburg@kabeldeutschland.de)  
Telefon 040/63 66 10 16, [www.kabeldeutschland.com/medienberater](http://www.kabeldeutschland.com/medienberater)  Kabel Deutschland

#### Personalleasing Personalvermittlung Personalberatung

## M & B

INDUSTRIE TECHNIK GMBH

Die Personalspezialisten

Seit fast 20 Jahren sind wir als moderner und leistungsstarker Personaldienstleister erfolgreich am Markt tätig. Für unsere Kunden suchen wir ständig qualifizierte Fach- und Führungskräfte.

#### Wir bieten:

- zukunftsorientierte Karriereplanung
- zusätzliche Qualifizierung
- übertarifliche Bezahlung
- sichere Arbeitsplätze

Für unsere namhaften Kunden im Raum Hamburg suchen wir zur Verstärkung unseres Teams:

#### Elektroinstallateure (m/w)

Alt- und Neubauinstallationen

#### Anlagenmechaniker SHK (m/w)

Sanitär- und Heizungsinstallationen.

#### Industriemechaniker (m/w)

Metallbauer (m/w)  
Montage, Wartung, Instandhaltung und -setzung von Maschinen und Anlagen

#### Industrieelektriker (m/w) Energieelektroniker (m/w)

Verdrahtung von Schaltanlagen und Schaltschränken, Montage, Wartung, Instandhaltung und -setzung von Maschinen und Anlagen

#### WIG-Schweißer (m/w)

Schweißen von Edelstahl, ALU und Stahl u. a. im Dünnblechbereich bis 2mm

Senden Sie bitte Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen z. Hd. Herrn Staedt, Tel.: 040 / 416 29 71 0. Gerne per Mail an [hamburg@mb-industrietechnik.de](mailto:hamburg@mb-industrietechnik.de)

Niederlassung Hamburg  
Saseler Chaussee 111  
22393 Hamburg  
Tel.: 040 / 416 29 71 0  
Fax: 040 / 416 29 71 0  
[hamburg@mb-industrietechnik.de](mailto:hamburg@mb-industrietechnik.de)



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Weitere Stellenangebote finden Sie unter:

[www.mb-industrietechnik.de](http://www.mb-industrietechnik.de)

17. Januar 2012



Zukunft bewegen.

**Vielseitige Möglichkeiten**  
in einem starken Team:  
**bei DB Zeitarbeit.**

Die Deutsche Bahn ist ein führendes Mobilitäts- und Logistikunternehmen. Unsere Tochter DB Zeitarbeit GmbH ist der Partner für individuelle Personallösungen. Sie garantiert mit einem qualifizierten Mitarbeiterpool Flexibilität in Kundenunternehmen und attraktive Beschäftigungsbedingungen.

Wir suchen Mitarbeiter (w/m) für den Großraum Hamburg und Schleswig-Holstein

- Elektriker
- Mechatroniker
- Schweißer
- Ingenieure Maschinenbau
- Bauingenieure Hoch-/Tiefbau
- Techniker für Fördertechnik
- Servicetechniker Klima-/Lüftungstechnik
- Facharbeiter zur 6-9-monatigen Qualifizierung zum Wagenmeister oder Lokrangierführer

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Gern per E-Mail: dbz-bewerbung@deutschebahn.com oder Post an:

DB Zeitarbeit GmbH  
Bewerbermanagement  
Kennziffer: G091124122  
Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1  
10115 Berlin

Mehr Informationen zum Arbeitgeber DB Zeitarbeit und aktuelle Stellenausschreibungen finden Sie unter [www.dbzeitarbeit.de](http://www.dbzeitarbeit.de).

**DU SUCHST  
EINEN TEILZEIT  
JOB? WIR  
HABEN EINEN  
AUF LAGER.**

Für das H&M-Logistikzentrum in Hamburg-Allermöhe suchen wir **KOMMISSIONIERER/-INNEN in TEILZEIT**. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt ca. 30 Stunden innerhalb des Zeitfensters von 6.30 bis 20.00 Uhr. Einsatztage sind Montag bis Samstag auf Basis einer 4- oder 5-Tage Woche. Weitere Informationen unter [www.hm.com](http://www.hm.com). Bewerbungen bis zum 3. Februar 2012 bitte online oder per Post an:  
H&M Hennes & Mauritz Logistik AB & Co. KG,  
Sven Jürges, Rungedamm 38, 21035 Hamburg.



Stand 16.1.2012 - Wir übernehmen für Verfügbarkeit und Richtigkeit keine Gewähr

Job-Bezeichnung	Beschreibung	Anforderungen	Kontakt
<b>Elektroniker/in - Geräte und Systeme</b>	Bestückung von Leiterplatten, Montage und Verschaltung von elektronischen Baugruppen und Baugruppenträgern nach Schaltplänen / Endabgleich der elektronischen Geräte / Vollzeit	abgeschlossene Ausbildung als Feingeräte-Elektroniker / Berufserfahrung	RMS Reglungs- u. Messtechnik, Dipl.Ing.Schäfer GmbH & Co. KG Herr Regener Gutenbergstr. 27 21465 Reinbek heinz.regener@rms-testsystems.de
<b>Hundeführer/in mit § 34a</b>	Hundeführer/in für Objekt im Raum Harburg gesucht. Vollzeit	Gute Umgangsformen, Beherrschung der deutschen Sprache sowie Erfahrung im Wachgewerbe erwünscht.	Hamburger Wachdienst GmbH & Co. KG Herr Michael Schwarz Rothenbaumchaussee 99 20148 Hamburg Telefon: 040-45 02 44 -0 E-Mail: info@hamburgerwachdienst.de
<b>Steward (Restaurant) w/m für Mein Schiff 2</b>	Sie wollen auf einem Kreuzfahrtschiff arbeiten? Unter <a href="http://www.seachefs.com">www.seachefs.com</a> im Bereich „Team“ gibt es Informationen sowie Filme über Jobs an Bord.  Ebenfalls bei Facebook unter <a href="http://www.facebook.com/seachefs">http://www.facebook.com/seachefs</a>	Sie sind Restaurant- oder Hotelfachmann/frau mit Berufserfahrung, vertraut mit den Speisen und den Getränken und begeistern die Gäste mit ihrem kommunikativen Talent? Dann sind Sie bei uns genau richtig!	sea chefs Cruises Worldwide GmbH <a href="http://www.seachefs.com/hlkf">www.seachefs.com/hlkf</a>
<b>Teamassistent/in Kundenbetreuung in Vollzeit</b>	Für ein internationales Handelshaus in der Hamburger City suchen wir schnellstmöglich eine/n serviceorientierte/n und flexiblen Assistenten/in für die telefonische Kundenbetreuung.	Sie haben eine kfm. Ausbildung und/oder Berufserfahrung als Assistent/in, haben Englischkenntnisse und sind zuverlässig und kommunikativ? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!	Worksource Personaldienstleistungen GmbH Frau J. Schwinning Te. 040-429 36 46 10 jobs@worksource-personal.de <a href="http://www.worksource-personal.de">www.worksource-personal.de</a>
<b>Steuerberater/in</b>	Wir brauchen Unterstützung in unseren Teams und suchen eine/n Steuerberater/in mit Berufserfahrung / Steuererklärungen / Jahresabschlusserstellung / Englischkenntnissen / Vollzeit	Abgeschlossene Ausbildung	Somann & Scheller Wirtschaftsprüfer - Steuerberater Fuhrentwiete 14 20355 Hamburg Tel.: 040-30 99 74 80 E-Mail: info@somanscheller.de

**Die nächste Jobs-Kompakt NORD erscheint schon am 31. Januar 2012**





Die **HELIOS Kids in Pflege GmbH**  
sucht zum nächstmöglichen Termin

eine/n

**Gesundheits- u. Krankenpfleger/in**

oder

**Gesundheits- u. Kinderkrankenpfleger/in**  
(Vollzeit, überwiegend Nachtdienst - vorerst befristet als Elternzeitvertretung)

In der HELIOS Kids in Pflege GmbH werden junge Menschen mit Hirnschädigungen in Dauer- oder Kurzzeitpflege betreut. Grundlage unseres Pflegekonzepts ist die aktivierende Pflege. Für jeden Bewohner übernimmt eine examinierte Pflegekraft die Bezugspflege. Darüber hinaus werden im Rahmen der Wiedereingliederungshilfe heilpädagogische Leistungen erbracht.

**Sie arbeiten überwiegend alleine in der Nacht und übernehmen alle Arbeiten, die in einer Pflegeeinrichtung anfallen.**

**Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur Gesundheits- und Krankenpfleger/in- oder Kinderkrankenpfleger/in. Erfahrungen und fachliche Qualifikation in der Pflege von Kindern und jungen Erwachsenen mit angeborenen und erworbenen Hirnschädigungen und anderen neurologischen Störungen sind von Vorteil. Der/die künftige Stelleninhaber/in sollte die Fähigkeit zur Zusammenarbeit in einem Team haben. Fachliche und persönliche Kompetenz werden vorausgesetzt, sowie Durchsetzungsvermögen und die Fähigkeit zur eigenverantwortlichen Arbeit.**

Erste Auskünfte erteilt Ihnen gern die Pflegedienstleitung, Sr. Sabine Trunk oder Sr. Ivonne Hoffmann, Tel.: 04152/918-400

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per Post oder online an:

**HELIOS Kids in Pflege GmbH**  
Personalabteilung, Swenja Laumann  
Johannes-Ritter-Straße 100, 21502 Geesthacht  
Telefon: +49 (0) 4152 918-233  
Telefax: +49 (0) 4152 918-249  
E-Mail: personalabteilung.geesthacht@helios-kliniken.de



Die **HELIOS Klinik Geesthacht GmbH**  
sucht für Ihren Standort am Altonaer Kinderkrankenhaus zum nächstmöglichen Termin

eine/n

**Gesundheits- u. Kinderkrankenpfleger/in**

oder eine/n

**Gesundheits- u. Krankenpfleger/in**  
(in Voll- oder Teilzeit, vorerst befristet für ein Jahr)

Die HELIOS Klinik Geesthacht ist eine Fachklinik für Neurologie und ein Neurologisches Rehabilitationszentrum für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene und gehört zu einer der führenden Einrichtungen in Norddeutschland.

Die Station am Altonaer Kinderkrankenhaus ist eine neuroorthopädische Rehabilitationseinrichtung mit 15 Betten zur postoperativen Therapie von neuroorthopädischen/neuropädiatrischen Patienten.

**Eingebunden in einem Team aus Pflegefachkräften und Erziehern unterstützen Sie die Station. Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in oder Gesundheits- und Krankenpfleger/in. Idealerweise verfügen Sie bereits über eine Praxisanleiterausbildung, Erfahrungen und fachliche Qualifikation in der Pflege von Kindern sowie Engagement und Eigeninitiative setzen wir voraus.**

Erste Auskünfte erteilt Ihnen gern die Stationsleitung, Sr. Petra Menke od. Sr. Birte Krieger, Tel.: 040/707008-30

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per Post oder online an:

**HELIOS Klinik Geesthacht GmbH**  
Personalabteilung, Swenja Laumann  
Johannes-Ritter-Straße 100, 21502 Geesthacht  
Telefon: +49 (0) 4152 918-233  
Telefax: +49 (0) 4152 918-249  
E-Mail: personalabteilung.geesthacht@helios-kliniken.de

Stand 16.1.2012 - Wir übernehmen für Verfügbarkeit und Richtigkeit keine Gewähr

Job-Bezeichnung	Beschreibung	Anforderungen	Kontakt
<b>Reiseverkäufer (m/w) in Teilzeit (36 Stunden/Woche)</b>	Schriftliche, telefonische und persönliche Beratung der Kunden / Verkauf von Reisen / Abwicklung der Anfragen und Buchungen über den Bildschirm / Erledigung aller anfallenden administrativen Aufgaben - Arbeitsort: Flughafen Hamburg	Ausbildung zur/m Reiseverkehrskauffrau/-mann / gute Touristikkennnisse / Erfahrung im Umgang mit Kunden / Produkt- und Zielgebietskennnisse / sicheres Auftreten / verantwortungsbewusstes Arbeiten / wünschenswert sind IATA-Kennnisse	Thomas Cook Vertriebs GmbH Frau Lucia Döbert Thomas-Cook-Platz 1 61440 Oberursel
<b>Consultant Finanzbuchhaltung (m/w)</b>	Implementierung unserer Finanzbuchhaltungs- und Controlling Software easy-car-fibunet im Automobilhandel / Präsentation easy-car-fibunet bei unseren Kunden und Interessenten / Installation, Schulung und Systembetreuung / Eigenverantwortliche Projektleitung und -steuerung	Fundierte Kenntnisse Finanzbuchhaltung und Kostenrechnung / Kenntnisse der Prozesse im Autohaus von Vorteil / Bereitschaft zu bundesweiter Reisetätigkeit / Berufserfahrung / FS Klasse B	SEG System-EDV und Organisationsgesellschaft mbH Herr Gerald Wimmer Borsteler Chaussee 49 22453 Hamburg E-Mail: gwimmer@seghamburg.de
<b>Medizinische/r Fachangestellte/r</b>	Wir suchen für unsere hausärztliche tätige internistische Gemeinschaftspraxis eine/n medizinische/n Fachangestellte/n. Wir bieten das komplette hausärztliche Spektrum incl. Ergometrie, Lungenfunktion, Langzeit-RR, Blutentnahme...an. Wir brauchen dringend nette Verstärkung in Vollzeit.	Abgeschlossene Ausbildung	Praxis Dres. Bechtel/Ramin Frau Dr. Ramin und Bechtel Gründgensstraße 26 22309 Hamburg E-Mail: st_be1406@yahoo.de
<b>Konditor/in</b>	Unbefristet / Vollzeit	Sie sollten eine abgeschlossene Ausbildung, mehrjährige Berufserfahrung und Kenntnisse im Bereich Kuchen, Torten, Süßspeisen und Eis mitbringen.	FRITZ Café Gastro Ökonomie Ransch GmbH Herr Michael Ransch Fuhlsbüttler Str. 758 22337 Hamburg E-Mail: info@cafefritz-hamburg.de
<b>Kfz-Mechatroniker Fahrzeugkommunikationstechnik</b>	Bearbeitung aller Aufgaben in der Wartung und Instandhaltung von Kraftomnibussen / Diagnose und Behebung von Fehlern an den Fahrzeugen z.B. mithilfe der Software Stardiagnose, Diwi, ZF und weiterer Software. Vollzeit	Zwingend eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung in den o.g. Berufen mit Schwerpunkt Elektrik/Elektronik oder Nutzfahrzeugtechnik	FFG Fahrzeugwerkstätten Falkenried GmbH Herr Thomas Kölbel Lademannbogen 138 22339 Hamburg personalabteilung@ffg-hamburg.de

**Über 1.000 freie Stellen finden Sie auch auf [www.Jobs-Kompakt.de](http://www.Jobs-Kompakt.de)**

17. Januar 2012




Ihr Typ ist gefragt! Wir suchen offene, liebevolle und kreative neue Kolleginnen und Kollegen als

## Erzieher/-in oder Soz.-päd. Assistent/-in

- ✓ Gutes Klima in einem freundlichen Team
- ✓ Unbefristeter Arbeitsvertrag
- ✓ HVV-Proficard

Extra Team Kita  
Holzbrücke 7  
20459 Hamburg

Tel.: (040) 32 32 44 - 0  
hamburg@extra-personal.de  
www.extra-personal.de



Job-Angebote unter  
www.max-extra.de

Extra bedeutet Service mit TÜV-Zertifikat.

Stand 16.1.2012 - Wir übernehmen für Verfügbarkeit und Richtigkeit keine Gewähr



Personaldienstleistungen

### Sie haben ein Ziel – Wir haben die Jobs!

Sie suchen eine neue Herausforderung? Dann lassen Sie sich nicht länger aufhalten! Wir sind als geschätzter Partner und Ansprechpartner bei unseren Kunden für ein breites Spektrum an Personaldienstleistungen bekannt. Ob Sie Ingenieur, Handwerker, Sekretärin, Lagerarbeiter sind oder einen ganz anderen Beruf ausüben, wir verfügen ständig über interessante Stellenangebote.

**Zurzeit suchen wir - für den dauerhaften Einsatz in renommierten Kundenunternehmen in Hamburg mit Übernahmeoption (alle m/w, in Vollzeit)**

- Objektleiter / Facilitymanagement
- BWL'er / Nachwuchsführungskraft
- Marketingmanager
- Laborassistenten mit kfm. Erfahrung
- Vertriebsmitarbeiter (Innen- u. Außendienst)
- Speditionskaufmann LKW-Disposition national (in Neumünster)

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen.  
Gern auch per Mail an: [bewerbung@mika-personal.de](mailto:bewerbung@mika-personal.de)

**mika Personaldienstleistungen GmbH**  
Frau Gefion Kupke, Rödingsmarkt 29, 20459 Hamburg  
Telefon: 040 226 223 560

Details entnehmen Sie bitte unserer Homepage  
[www.mika-personal.de](http://www.mika-personal.de)

Job-Bezeichnung	Beschreibung	Anforderungen	Kontakt
<b>Feinwerkmechaniker (m/w)</b>	Wartung und Reparatur von medizinischen Geräten / Elektrische und mechanische Baugruppenmontage / Koordination und Abwicklung der Kundenaufträge / Terminabsprache mit den Zulieferern / Datenpflege	Ausbildung im technischen Bereich / Mehrjährige Berufserfahrung, gern in der Medizintechnik / Sicheres Zeichnen lesen / Sicherer Umgang mit Messgeräten / Gute PC - Kenntnisse / Gute Englischkenntnisse / Hohe Sozialkompetenz	Franke & Pahl Fenja Paasch Moorfleeter Str. 15 22113 Hamburg Telefon:040 736 27 - 125 E-Mail: a.reinhardt@franke-pahl.de
<b>Gesundheits- und Krankenpfleger/in (m/w)</b>	Arbeitsort: Hamburg / Vollzeit oder Teilzeit	Abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Gesundheits und Krankenschwester/-pfleger / Berufsanfänger und Wiedereinsteiger sind ebenso willkommen wie Routiniers / Ausgeprägte Fach- und Sozialkompetenz	Medic - Zeitarbeit Eiffestraße 48 20537 Hamburg Tel.: 040 / 30 39 86 910 E-Mail: service@medic-zeitarbeit.de www.medic-zeitarbeit.de
<b>Immobilienkaufmann/-frau</b>	Zu Ihren Aufgaben gehören in erster Linie die persönliche Betreuung unserer Mieter und Eigentümer, das eigenständige Erstellen von Nebenkosten - und Wohngeldabrechnungen, die Überwachung von Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen sowie des Zahlungsverkehrs. Teilzeit	Abgeschlossene Ausbildung . Wenn Sie gern selbstständig arbeiten, über Berufserfahrung in den Bereichen WEG- und Mietverwaltung verfügen, freuen wir uns über Ihre Bewerbung mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung.	Margrit Hein Immobilien Frau Jutta Hein Störmer Weg 16 21465 Reinbek info@margrit-hein-immobilien.de
<b>Agentur-Nachfolger (m/w)</b>	Betreuung eines gut sortierten, ausbaufähigen Kundenbestandes im Firmenkundensegment. Unser Angebot für Sie: finanzielle Unterstützung bei der Einrichtung Ihrer Geschäftsräume, sehr gute Erfolgs-, Einkommens- und vielfache Entwicklungsmöglichkeiten.	Idealerweise Ausbildung zum/zur Versicherungsfachmann/-frau (IHK) oder Versicherungskaufmann/-frau (IHK), praktische Vertriebserfahrung.	ERGO Lebensversicherung AG Armin Elhardt Revierstrasse 21 44379 Dortmund Armin.Elhardt@ergo.de
<b>Raumpfleger/in</b>	Unterhaltsreinigung Minijob 400,00 € Objekt: Europapassage / Centrum	Berufserfahrung in der Gebäudereinigung / Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit sollten Sie ebenfalls mitbringen	Özer Gebäudereinigung GmbH Frau Runge / Frau Westphal Lise Meitner Straße 8 24223 Schwentinental/Raisdorf Telefon: 04307 822912 E-Mail: kontakt@oezer.info



# Bewirb Dich jetzt

Mit nur einer Bewerbung bis zu 30 Unternehmen erreichen! Die Job-Maschine von Jobs-Kompakt NORD macht's möglich! Einfach das Initiativ-Bewerbungsformular auf der nächsten Seite ausfüllen und per Post oder Fax an Jobs-Kompakt NORD schicken. Wir leiten es dann umgehend weiter

Wie schon mehrfach in früheren Ausgaben von Jobs-Kompakt NORD erwähnt, gibt es zahlreiche freie Stellen im Handel, in der Logistik, auf dem Bau, im Handwerk, in der Luft- und Raumfahrtindustrie, oder auch in der Altenpflege und in den Heilberufen. Ungelernte Kräfte werden genauso gesucht, wie Facharbeiter, Techniker oder Ingenieure.

Auf der anderen Seite gibt es viele Erwerbslose oder Umsteiger, die sich

gerne anderweitig orientieren möchten, aber vielfach nicht wissen, welche Unternehmen Personal suchen bzw. für welche interessanten Positionen/Anforderungen sie geeignet wären. Dabei gibt es viele Stellen, die auch für Quereinsteiger absolut interessant sind und tolle Perspektiven bieten.

Jobs-Kompakt NORD spricht täglich mit vielen Firmen und Personalchefs und weiß, welche Unternehmen vakante Positionen zu



Alternativ können Sie auch  
im Web unter  
[www.Jobs-Kompakt.de](http://www.Jobs-Kompakt.de)  
ein Stellenprofil anlegen und  
direkt weiterleiten

Jobs-Kompakt NORD weiß, wo es freie Stellen bei reeller und fairer Bezahlung gibt. Egal ob im Handwerk, im Büro, gewerblich, kaufmännisch oder technisch - an die Job-Maschine von Jobs-Kompakt NORD sind diverse Firmen unterschiedlicher Branchen angeschlossen. Ihre Bewerbung erreicht immer die richtigen Unternehmen

FOTO: MASHE - FOTOLIA.COM

besetzen haben und welche Anforderungsprofile erwartet werden bzw. für welche Quereinsteiger sich eine Bewerbung lohnt.

Einige dieser Firmen haben sich in der Jobs-Kompakt NORD "Job-Maschine" zusammengeschlossen und erwarten Ihre Bewerbung. Aktuell sind Großunternehmen, Mittelständler, aber auch Personaldienstleister vertreten.

Das einzige, was Sie tun müssen: Füllen Sie den Initiativ-Bewer-

bungsbogen (re.S.) aus und senden sie ihn an uns (Post, Fax o. E-Mail).

Jobs-Kompakt NORD leitet Ihr Bewerbungsformular an ALLE teilnehmenden Unternehmen weiter und drückt Ihnen die Daumen, dass Sie eine Antwort bzw. eine Einladung zum Bewerbungsgespräch erhalten.

**HINWEIS: Ihre Bewerbung wird nicht automatisch an die Inserenten dieser Ausgabe weitergeleitet. Bitte bewerben Sie sich dort direkt!**

## ANZEIGEN

# GiS

## Akademie

### Praxisnahe Weiterbildung

VOLLE FÖRDERUNG MIT BILDUNGSGUTSCHEIN  
DURCH ARBEITSAGENTUR / ARGE

➔ **Fortbildung zum Coach**  
für Privatzahler berufsbegleitend  
an 6 Wochenenden | Start 24.02.2012

➔ **Coaching-Konfliktklärung kompakt**  
12 Wochen | Start 15.02.2012


➔ **Systemisch-Integrative Familien u. Sozialberatung**  
9 Monate | Start 20.06.2012

➔ **Gesundheits- und Sozialmanagement**  
9 Monate | Start Juni 2012

**Persönliches Infogespräch:**  
Tel.: 040 / 30 39 31 - 23  
Gotenstr. 14, 20097 Hamburg  
[www.gis-akademie.de](http://www.gis-akademie.de)







Medical Services

**Starttermin: 30.01.2012**

### Grundausbildung Pflege und Betreuung

für Assistenzaufgaben in Pflegeeinrichtungen  
mit EINSTELLUNGSZUSAGE!

**Wir bieten Ihnen:**

- zertifiz. Bildungsmaßnahme (AZWV), durchgeführt von afg worknet
- Förderung über den Bildungsgutschein
- 3-monatige Weiterbildung in Vollzeit, inkl. 4 Wochen Praktikum

afg PERSONAL GmbH, Frau Heike Reum  
Nagelsweg 10, 20097 Hamburg, Tel.: 040. 88 90 59-52

**Attraktive Stellenangebote finden Pflegefachkräfte unter**  
[www.afgpersonal-med.de](http://www.afgpersonal-med.de)

Besuchen Sie  
uns auf der  
**Let's care**  
19. und 20.01.2012  
Stand B15

17. Januar 2012

**Initiativbewerbung JOB-MASCHINE**per Fax an **040/53 53 27 79** oder per Post an**JOBS-KOMPAKT  
NORD**Jobs-Kompakt NORD  
Rubrik JOB-MASCHINE  
Gutenbergring 39-41

22848 Norderstedt

**Ihre Bewerbung über die  
JOB-MASCHINE ist selbstverständlich  
KOSTENLOS und UNVERBINDLICH.**Bitte in DRUCKBUCHSTABEN schreiben.  
Bitte keine Lebensläufe oder ähnliche Dokumente anhängen.

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_ Geburtsdatum \_\_\_\_ / \_\_\_\_ / \_\_\_\_

 männlich  weiblich

Staatsangehörigkeit \_\_\_\_\_

Straße/Nr. \_\_\_\_\_

Tel./Mobil \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Telefonisch bin ich am besten zu erreichen (Tage/Uhrzeit) \_\_\_\_\_

 Ich suche eine **Vollzeitbeschäftigung**  Ich suche eine **Teilzeitbeschäftigung** Ich könnte anfangen zum \_\_\_\_\_ 2012

Letzte/Aktuelle Tätigkeit \_\_\_\_\_

Wunschtätigkeit \_\_\_\_\_ Gehaltsvorstellung (Euro/monatl./brutto) \_\_\_\_\_

Bereitschaft zum **Schichtdienst/Wochenenddienst**  ja  neinBereitschaft zum **Ortswechsel**  ja  nein**Schulabschluss**  kein Abschluss  Hauptschule  Mittlere Reife  Handelsschule  Höhere Handelsschule  Fachabitur/Abitur**Berufsausbildung**  keine abgeschlossene Ausbildung  Abgeschlossene Ausbildung zum/zur \_\_\_\_\_ Fachhochschule/Studium zum/zur \_\_\_\_\_**Sonstige Qualifikationen** (Aus-, Fort- und Weiterbildung) \_\_\_\_\_**Sprachen**  deutsch  englisch  französisch  spanisch  türkisch  polnisch  russisch  andere \_\_\_\_\_**SAP-Kenntnisse**  keine  müssten aufgefrischt werden  gut  sehr gut**MS-Office**  keine  müssten aufgefrischt werden  gut  sehr gut Ich besitze einen **Führerschein folgender Klassen** \_\_\_\_\_  Ich besitze **keinen Führerschein**  Ich besitze **einen Gabelstaplerschein****Sperrvermerk** Bitte geben Sie meine Bewerbung in **KEINEM** Fall an folgende Firmen weiter \_\_\_\_\_ Ja, mir ist bekannt und ich bin damit einverstanden, das Jobs-Kompakt meine Bewerbung an unterschiedliche Firmen weiterleitet.  
Eine Weitergabe meiner Daten zu werblichen Zwecken untersage ich hiermit ausdrücklich.

Datum / Unterschrift \_\_\_\_\_





AB  
**6 UHR**  
EINSCHALTEN

das geheimnisvolle  
**GERÄUSCH**

jetzt erraten und jackpot abräumen!

alster radio  
**106!8**  
rock 'n pop

[www.106acht.de](http://www.106acht.de)